

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

Februar 2006 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

Blickpunkt »Neue Mitte«

Diskussionen um das entstehende Stadtbild

Die kleine Feine

Rund um die Walfischgasse

Der Profi
TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder
PERSONALDIENSTE
www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

SpaZz Kulturtipps täglich auf
DONAU DREI 3 FM



NEU-ULMER ORCHIDEENTAGE

03. BIS 05. MÄRZ 2006
9.00 BIS 18.00 UHR



NEU-ULMER ORCHIDEENBALL

SAMSTAG 04. MÄRZ 2006 · 20 UHR
GROSSER SAAL
EDWIN-SCHARFF-HAUS
NEU-ULM

WWW.ORCHIDEENTAGE.NEU-ULM.DE

DESIGNBÜRO BAUER & PARTNER · NEU-ULM

Deutschland bleibt sich treu. Aber wo ist die Mitte?



In der Vereinfachung liegt die Klarheit des Erkenntnisgewinns. Also, frisch ans Werk: Mit der kürzlichen Debatte um die Sicherheit der WM-Stadien, ausgelöst durch Recherchen der Stiftung Warentest, hat sich einmal wieder die Miesepeitrigkeit der deutschen Volksseele offenbart. Nichts darf gut sein, nach Schlechtem wird gesucht, dann wird es sich schon finden. Auf der anderen Seite erleben wir seit Monaten eine unsägliche Werbekampagne, die schon desöfteren SpaZz-Thema war: »Du bist Deutschland« dräut es da dem Leser oder TV-Seher entgegen, und man musste erst mal sinnieren, warum diese Selbstbestärkungsarie so seltsam enervierend ist. Sie ist es deswegen, weil sie die andere Seite des deutschen Wesens zeigt: Das Schlechte redet man sich herbei, und das Gute redet man sich ein. Es ist keine wirkliche Stärke, sich vorsagen und ermahnen zu lassen, dass man gut ist, dass man kreativ ist und stark. Diese Eigenschaften, eingebettet in ein gesundes Selbstbewusstsein und einen festen Glauben an seine Fähigkeiten, hat nur der, der sich in seiner Mitte fühlt, der Stärke aus sich heraus lebt und hat, ohne es als Schild vor sich her zu tragen. Deutschland, du wankelmütige und zerbrechliche Sucherin! Einmal mehr erweist sich anhand der aktuellen Beispiele das Land Schillers, Bismarcks und Hitlers als Gigant ohne innere Eigenkraft, hier liegen auch die Wurzeln für das Fehlen einer echten Aufbruchstimmung im Lande.

Dem Ulmer geht es da schon besser, er zumindest hat seine Mitte, erst mal zwar eine bauliche und physisch greifbare »Neue Mitte«. Wünschen wir uns, dass trotz aller momentanen Debatten um Schönheit oder Hässlichkeit der neu entstehenden Bauten, mit den Entwicklungen in der Neuen Straße auch eine Identitätsstiftung und ein Vertrauen in die Stärke des lokalen Gemeinwesens einhergeht.

Herzlichst, Ihr Jens Gehlert

Jens Gehlert

TITELTHEMEN



Die kleine Feine 8
Rund um die Walfischgasse



**Blickpunkt
»Neue Mitte«** 10
Diskussionen um das
entstehende Stadtbild



Kulturtipps des Monats 22
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 23
Alles im Monat Februar

Anzeige

Freiraum für Ihre Wünsche: db PrivatKredit.

**Es gibt Momente, die
lassen sich nicht verschieben.**

Ob es um spontane Wünsche geht, oder um das Geschenk für einen besonderen Anlass. Oder um länger geplante Anschaffungen wie die neue Einrichtung, das Traumauto oder die HighTech-Ausrüstung für Ihr Hobby.

Der db PrivatKredit gibt Ihnen den Freiraum, Ihr Leben zu gestalten.

Kommen Sie zu uns, oder rufen Sie uns an:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Investment & FinanzCenter Ulm,
Münsterplatz 33, 89073 Ulm,
Herr Nejedli, Tel. 07 31/1524-372

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG





Fisch Buffet.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, aber nicht bei uns. Wir servieren Ihnen ein raffiniertes Fischbuffet das keine Wünsche offen lässt. Vom 01.03. bis 12.04.2006, mittwochs abends von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 21,90 p.P.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
 True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber

Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion

Daniel M. Grafberger (dmg),
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Zeljka Boley, Adrian Büsselmann (ab),
 Deniz Coskun (deco), Franz Kayser,
 Anke Kreutle (ak), Matthias Matuschik,
 Christian Oita (croi), Martina Schröck (mas),
 Rainer Markus Walter (rmw)

Gestaltung

Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag

KSM Verlag,
 Hahnengasse 32
 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613
 Fax 0731 9214651
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de



Terminverfassung

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenverkauf

Holger Kuch, Römerstraße 21/1, 89077 Ulm
 Tel. 0731 36080314, Fax 0731 36080315
 kuch@ksm-verlag.de
 Jens Gehlert, Hahnengasse 32, 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613, Fax 0731 9214651
 gehlert@ksm-verlag.de

Druck

Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung

Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2005



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Fax: 0731 9214651, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 Daniel M. Grafberger



trenkwalder PERSONALDIENSTE
TENTSCHERT Die Profis Immobilien TVD
 unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Anzeige

FERNWÄRME FUG ULM GMBH
Lust auf Fernwärme?
 www.fernwaerme-ulm.de
 info@fernwaerme-ulm.de

Medien

Breaking News aus Pfaffenhofen und Reutti

Regional TV wird ab Sommer in über 200.000 Haushalten empfangen

Bald kann es also losgehen mit dem lokalen Fernsehen. Alle, denen Kabel- und Satelliten-TV noch nicht genug Programmvielfalt bieten, dürfen sich künftig auf Sendungen aus dem unmittelbaren Umfeld freuen. Neben den beiden Landkreisen Ulm und Neu-Ulm gehen auch Biberach, Heidenheim und der Alb-Donau-Kreis bald »On Air«. Ein neues Medienzeitalter läutet »Regional TV« indes noch nicht ein. Vorerst wird es bei halbstündigen Nachrichtensendungen bleiben.

Lange genug war man im donauschwäbischen Ländle auf Tagespresse, Vereinsblatt oder Lokalradio angewiesen, wenn es darum ging, mediale Aufmerksamkeit zu erlangen. Das Fernsehen verirrt sich nur selten in die Doppelstadt, um das Hochwasser etwa abzufilmen, oder Jahrhundert-Kuriositäten wie den Spatzen-Einzug in die erste Liga zu dokumentieren. Damit ist nun Schluss. Bald schon machen die Ulmer ihr eigenes Fernsehen, und zwar immer dort, wo RTL Platz macht. Sowohl der analoge als auch der digitale Kabelplatz wurde Mitte Dezember von der Bayerischen Landeszentrale (BLM) und vom Landesamt für Kommunikation (LfK) Baden-Württemberg für »Regional TV« freigegeben. Gesellschafter des Fernsehveranstalters sind der Schwäbische Verlag (Schwäbische Zeitung), RT1 (Augsburger Allgemeine), sowie die Mediengesellschaft Donau-Iller (Südwest Presse). »Beeindruckt hat uns das durchgängige Programm- und Vermarktungskonzept von Regional TV Süd mit einer starken Präsenz in Ulm«, begründet LfK-Präsident Thomas Langheinrich die Entscheidung. Just dieser starken Präsenz steht Carlheinz Gern,

Geschäftsführer von Donau 3FM skeptisch gegenüber. »Sie wird der Meinungsvielfalt nicht dienen«, glaubt Gern. Er sieht seine Prognose bewahrheitet, wonach nicht der bessere, sondern der mächtigere Bewerber das Rennen machen würde. Den unterschiedlichen Informationsbedürfnissen in den Landkreisen soll durch eine Auseinandersetzung des Programms für lokale Inhalte und Werbung Rechnung getragen werden. Neben einem zentralen Produktionsstudio in Ulm werden sechs Lokalredaktionen eingerichtet. Konkret erwarten den Zuschauer täglich ab 18 Uhr Infotainment-Formate und lokale News, die im Halbstundentakt bis Mitternacht wiederholt werden.
 Christian Oita



Anzeige

Wenn Ihre Fitness auch Spaß machen soll, sind Sie bei uns genau richtig!

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel Fit 45: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

Als Gründungsmitglied trainiere ich nun schon über 10 Jahre regelmäßig im P 15. Auch nach dieser langen Zeit bin ich immer noch begeistert. Nette Menschen und eine tolle Atmosphäre zeichnen das P 15 aus.
 Andreas Welter, 28 Jahre

P 15 Fitness Club
 TÜV
 partner of INJOY

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de

Ruhe und Atmosphäre mit Stein

Bei Lecasa gibt es Möbel und Accessoires direkt vom Künstler

In der Ruhe liegt die Kraft, denkt man, wenn man die Ausstellung des Steinmetz- und Bildhauermeisters Johannes Vogel auf dem Neu-Ulmer Wiley-Gelände besucht. Die Tische, Stühle, Bassins, Schalen, Stelen und weitere Wohnaccessoires aus Granit aber auch Sandstein, Marmor und Basalt kommen im Gewölbe der ehemaligen Bundesfestung ausgezeichnet zur Geltung. Der Stil ist klassisch, puristisch und von zeitloser Eleganz. Die steinerne Kollektion entfaltet ihre Wirkung am besten mit viel Raum. »Große Zimmer oder Lofts sind ideal. Die Wohnkollektion passt auch gut zum aktuellen ZEN-Stil, der versucht, sich auf das Wesentliche zu beschränken«, erklärt Judith Vogel, gelernte Sängerin, die die Kunst ihres Mannes vertreibt. Das schwere Material fasziniert durch Widersprüchlichkeit und Individualität: »Naturstein ist dauerhaft, beständig und kräftig, aber er kann trotzdem zerbrechen. Vor allem ist Stein kein künstliches Produkt. Das fertige Accessoire hat immer einen eigenen Charakter, da jeder Stein eine andere Musterung mitbringt.« Die Verarbeitung betont die Eigenheiten des Steins. Kerzenständer oder Herzen aus Stein empfehlen sich als exklusive Geschenke. Ein Klassiker ist der Einstein-Hocker aus Granit: Der Würfel setzt drinnen wie draußen Akzente und schmückt in kleinerer Form auch

Tische und Kommoden. Der Künstler geht mit der Schwere des Materials kreativ um: Die niedrigen Tische aus schwarzem Granit bewegen sich über Rollen. Ein Hocker wandelt sich zum Blumenständer, wenn man ihn umdreht. Vogel arbeitet seit sechs Jahren in seiner Werkstatt im Wiley's. Da die Nachfrage nach hochwertigen Steinaccessoires in den letzten Jahren immer mehr gewachsen ist, hat das Ehepaar Vogel im August den Lecasa-Laden eröffnet und plant eine Kollektion pro Jahr. Demnächst kommt eine Stehlampe hinzu. »Lecasa« setzt sich übrigens aus den Vornamen der drei Kinder des Paares – Leon, Carolin und Sarah – zusammen. Als Firmenlogo steht ein kraftvolles Sagentier aus der Antike Pate: Der Greif ist eine Mischung aus Adler und Löwe. *mas*

INFORMATION

Lecasa Wohnkultur und Accessoires
Wileystraße 21, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 9215697
www.lecasa.de



Anzeige

F Ü E N F

16.02./20 h

ROXY

'Südfrüchte'
VokalSpott-Comedy-Tour

Tickets unter www.roxy.ulm.de

ROXY - Kultur in Ulm | Schillerstr. 1 | 89077 Ulm
Tel: 07 31 - 9 68 62 - 0 | Fax: 07 31 - 9 68 62 - 29

WUTANFALL

Bahn frei!

In Neu-Ulm verbuddelt man die Bahn und die Stadt putzt sich für die Landesgartenschau so nach und nach heraus. In Ulm schüttet man gegrabene Löcher mit Tiefgaragenparkplätzen zu und stellt Kunstsammlungen darauf. Die beiden Donaustädte sind somit emsig damit beschäftigt sich auf Hochglanz zu polieren und sich so richtig schön zu machen. Blöd nur, dass der erste Eindruck mit der wichtigste ist. Weil man jedoch gefühlt zu pleite oder schlicht zu faul ist, die Zufahrtswege zur Stadt ebenso ansehnlich zu halten, stellt man mal schnell ein kleines Schild an die Fahrbahnen beider Richtungen – fertig! Ort des Geschehens: Die B10 vom Tunnel am Zigeunersfeldern zum Hindenburgring und zurück. Die Begründung: Spurrillen. Anstatt die paar Meter Asphalt nun mal endlich abzutragen und die Trasse zu begradigen – jeder langjährige Ulm-Einwohner kann die Rillen mit seinem Auto ohnehin bei jedem Monsunregen blind durchschwimmen, sie sind ja nicht erst seit gestern da – werden Schilder montiert, die auf der einen Spur eine Höchstgeschwindigkeit von 40 und auf der anderen von 60 km/h zulassen. Dümmer geht's nimmer, gell? Zum Schluss nur die Frage: Kann die Blitze die zwei Spuren und zulässigen Höchstgeschwindigkeiten differenzieren?



Anzeige

Ein Ausflug nach Bad Waldsee – elegant speisen mit Seeblick

- Regionale Frischeküche mit mediterranen Akzenten
- Stilvolle Tagungs- und Veranstaltungsräume,
ideal auch für Feste und Familienfeiern

Als SpaZz-Leser heißen wir Sie mit einem Glas Sekt herzlich willkommen!

Restaurant Café Scala, Wurzacherstraße 55, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 / 913200
Fax.: 07524 / 913445, www.scala-restaurant.de, täglich 10 - 1 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Trend und Tradition

Das Café Mohrenköpfle ist wieder da!

Viele erinnern sich sicherlich noch an das Café Mohrenköpfle im Münster Bazar. Nun hat die Ulmer Traditions Konditorei unter Führung des Konditormeisters Thomas Eckhardt eine neue Heimat in der Kramgasse gefunden. Spezialitäten des Cafés sind leckere Torten und erlesenes Gebäck sowie feinste Pralinen und Trüffel, alles frisch und handgemacht aus der eigenen Backstube in der Zinglerstrasse. Auch überrascht der Konditormeister Eckhardt seine Gäste immer wieder mit neuen Tortenkreationen, wie zum Beispiel mit einer Maronentorte, seinem aktuellsten Angebot. Die gelungene Inneneinrichtung des Cafés, eine Melange aus Alt und Neu, entstand nach der Idee Thomas Eckhardts und seiner Frau Sibylle. »Unser Motto ist Trend und Tradition, es soll Gemütlichkeit vermitteln ohne verstaubt zu wirken. So dass sich jeder Gast hier wohl fühlt«, erklärt Eckhardt.

Die Conditorei-Confiserie Mohrenköpfle kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Schon 1910 eröffnete Otto Eckhardt, der Großvater von Thomas Eckhardt, in Ulm seine eigene Backstube und später die Filiale im Münster Bazar. Sein Sohn Walter Eckhardt erweiterte den Familienbetrieb mit dem Messe-Café auf der Ulm Messe. Beliebt und bekannt ist ebenfalls der Stand der Confiserie Mohrenköpfle mit seinem Baumkuchen und dem Königspunsch auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt. Inzwischen wird die Konditorei in der dritten Generation mit kreativen Ideen weitergeführt. *deco*

INFORMATION

Café Mohrenköpfle
Kramgasse 1, 89073 Ulm
Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9.00 - 18.30 Uhr



Anzeige

Einkaufen

Eine Gasse mit Klasse

Rund um die Walfischgasse liegen viele der feinsten Geschäfte

Von der Hirschstraße sind es nur wenige Schritte in das Eck rund um die Walfischgasse. Der Mix stimmt und erfüllt jeden Bedarf, die Fachgeschäfte sind hervorragend sortiert und auch der Blick in die Schaufenster macht Freude. Seit etwa zwei Jahren lockt hier ein verkehrsberuhigter Bereich.

In der Walfischgasse gibt es Dinge, von denen man denkt, dass es sie nicht gibt. Fahrenkamp Spezialitäten führt etwa eine Schokolade aus 100 Prozent Kakao. Vor allem geht es in der Ulmergasse und in der angrenzenden Sternengasse menschlich zu. Die Händler kennen sich, reden miteinander und treffen sich schon morgens zum Frühstück beim Bäcker Staib. Wechsel halten sich in Grenzen und manches Geschäft blickt

auf eine lange Geschichte zurück. Uwe Henke, der mit seinem Bruder das gleichnamige Metzgereigeschäft führt, erzählt: »Mein Urgroßvater hat die Metzgerei gegründet, und er hat auch den Walfisch betrieben.« Der Gasthof »Zum Walfisch«

hat der Gasse den Namen gegeben. Auch die Großmutter von Nancy Loser, geborene Schwaibold, war lange Walfisch-Wirtin. »Mein Großvater hatte den Roten Löwen und meine Großmutter den Walfisch«, erfahren wir von der jung wirkenden 77jährigen, die mehr weiß als das Stadtarchiv. Sie arbeitet immer noch ein wenig im Hotel Roter Löwe und im Wirtshaus zur Bretzel mit. Ihr Sohn Oliver hat die Wirtsstube vor drei Jahren mit moderner Einrichtung aufgepeppt. »Die Bretzel bringt auch am Abend Leute in die Gasse«, lobt Hildegard Randelshofer vom Modegeschäft Rank, das an der Stelle des ehemaligen Walfisch steht.

Die malerische alte Gasse wurde in der Bombennacht am

17. Dezember 1944 völlig zerstört. Ihren fast dörflichen Charakter mit dem legendären Blick auf das Münster hat sie trotzdem bewahrt, denn nach dem Krieg entstanden Häuser mit wenig Stockwerken, jedes anders. Bis in die 80er-Jahre war die Walfischgasse Einkaufsort Nummer 1 für Nahrungsmittel, denn alles Notwendige lag nur wenige Schritte auseinander. Zwar änderten die Supermärkte die Gewohnheiten der Leute, aber der Milchladen von Margarete Büttner, ohne den sich viele die Straße nicht vorstellen können, trotz bis heute den modernen Zeiten.



Innenhof: Der Turm des Zehntstadels des Wengenklosters



Innenstadtidylle: Blick Richtung Münster

Logisch, dass man sich hier gegenseitig unterstützt: Frau Randelshofer kauft ihre Blumen natürlich bei Blumen Rühle ums Eck, einem Floristen mit 150jähriger Tradition. Dort steigt mit Marco Köhler gerade die fünfte Generation ins Geschäft ein. Ursula Schorisch, Filialeiterin beim N+K Bielefelder Wäschehaus in der Ulmergasse – sie trägt diesen Namen, weil hier einst das Geschlecht der Ulmer große Gärten hatte – schmückt ihr Schaufenster gern mit Accessoires aus Heidi's Lädle, und bezahlen muss sie dafür nichts. »Das Vertrauen ist so groß, dass nicht einmal schriftlich fixiert wird, was ich mitnehme«, freut sie sich.

Überhaupt, Heidi's Lädle: Heidi Schöbel, die dieses Jahr noch ihr 30jähriges Geschäftsjubiläum feiert, zeigt nicht ganz ohne Stolz eine Auswahl an Gilde-Clowns. Den Vertrieb der begehrten Sammelfiguren hat sie vom Rahmenhaus Nelles ge-



Sommeransicht: Die Walfischgasse blüht

erbt, das aus Altersgründen geschlossen hat. Kürzlich hat dort die Weinhandlung »Fine Liquids« eröffnet.

Auch die Friseurkette Hairkiller ist seit Juli neu in der Gasse. »Unser Name ist Programm – auf die Preise bezogen. Wir haben Killerpreise, sind kreativ, witzig und unkonventionell«, erzählt der Inhaber Marc Befurt. 12 Euro pro Dienstleistung sind die Regel, der Kunde kommt ohne Termin und weiß vor dem Haarewaschen schon, was der Friseurbesuch kostet.

Die neue Pflasterung und der verkehrsberuhigte Bereich haben die Gegend optisch attraktiver gemacht. Natürlich hofften die Geschäftsleute, dass dann mehr Menschen, durch die Gasse schlendern und bummeln. Die Belebung nimmt spürbar zu, und die Händler verschönern weiter ihre Straße. Beim Weinfachgeschäft Vinum etwa stehen schon mal Töpfe mit echten Weinreben vor der Tür. Gleich mehrere Händler haben ein Werbekollektiv angeregt und hoffen, die anderen zum Mitmachen zu gewinnen. Interessant ist, dass demnächst auch Kultur in die Gegend zieht. Gegenüber den Kammerlichtspielen eröffnet das Aragón, Café und Cocktailbar. Dort sollen Veranstaltungen stattfinden, die »es bislang in Ulm noch nicht gibt«, erzählt der Initiator Ralf Sedening.

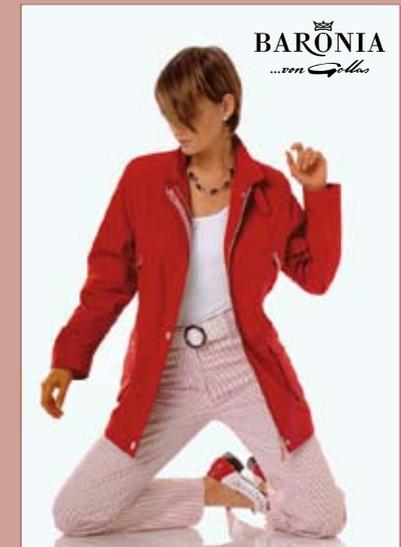
Martina Schröck

Schenken und Schenken lassen zum Valentin

Heidi's Lädle

Walfischgasse 10, Ulm
Telefon: 07 31/6 46 65

Rank
Exclusive Damenmode



RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: (07 31) 6 30 79

Anzeigen

Knopf & Perle

Ulmergasse 21 89073 Ulm
T 0731-61 97 88
www.knopf-perle.de

Schmuckkurse für jeden Stil!

Morgenkurse 8.30-11.30h:
Sa. 04.02.06 | Di. 07.02.06
Mi. 15.02.06 | Do. 23.02.06

Mittagskurse 15-18h:
Sa. 18.02.06

Abendkurse 18-21h:
Fr. 10.02.06

www.hairkiller.de
Mit der Lizenz zum Stylen

89073 Ulm
Walfischgasse 5

89155 Erbach
Erlenbachstraße 19

point

WOHNACCESSOIRES
UND
GESCHENKE

Ute Scheffmeier
WALFISCHGASSE 1
89073 ULM

FINE LIQUIDS

Moderne Weine, Cocktail-Basics, Alkoholrezepte
Fax 0731/1896853 www.FineLiquids.de

Innenstadt

Der Spiegel des Münsters

Die Neue Mitte verändert die City – und sorgt für Diskussion

Die Händler an der Neuen Straße atmen erst einmal auf. Das Ende der Baustelle ist in Sicht, eine moderne Straßenmeile entsteht, und für 600 Parkplätze in der Tiefgarage ist gesorgt. Nur die Ulmer hadern noch mit ihrer »Neuen Mitte«.

Seit dem Zweiten Weltkrieg war die Neue Straße ein Provisorium; jetzt warten dort drei Gebäude renommierter Architekten auf ihre Vollendung: Das Münstertor, die »Sparkasse Neue Mitte« – bislang »Rathausarkaden« genannt – und die Sammlung Weishaupt. Während derzeit viele Ulmer laut aussprechen, dass sie die neuen Gebäude nicht mögen, vernimmt man auch ein paar begeisterte Stimmen. Was gibt es hier zu erkunden, wenn der Vorhang – pardon, die Baugerüste – fallen? Beginnen wir beim Münstertor: Hier baut der Möbelriese August Inhofer ein Kaufhaus von 2.000 qm Größe, wird aber selbst nicht ausstellen. »Wir eröffnen, wenn die gesamte Fläche vermietet ist«, sagt Michael Clases, Geschäftsleiter bei Inhofer Wohnbau. Er nennt die Interessenten nicht mit Namen, aber die Dachterrasse mit Blick über Ulm sei schon an ein exklusives Restaurant vergeben. Aktuell verhandelt der Möbelriese aus Senden mit Anbietern aus den Bereichen Bekleidung, Schmuck und Wohnaccessoires und hat einen professionellen Vermarkter eingeschaltet. »Die Neue Mitte wird die neue 1a-Lage«, so Clases. Er kann damit leben, dass die Betonfassade des neuen Kaufhauses bislang eher für lange als fröhliche Gesichter sorgt: »Das ist Geschmacksache. Beim Stadthaus war das ganz ähnlich.«

73 Mitarbeiter der Sparkasse ziehen im Herbst in das langgezogene gläserne Gebäude nebenan, das ebenfalls der Architekt Stephan Braunfels (gebürtig aus Überlingen) ausgetüftelt hat. Im Erdgeschoss finden eine Selbstbedienungszone und eine Ausstellungsfläche, z.B. für Kunst regionaler Künstler, Platz. Weitere vier Etagen beherbergen Vorstand, Unternehmensentwicklung, Vermögensmanagement und den gesamten Firmenkundenbereich. »Die meisten meiner Kollegen freuen sich über das neue Gebäude«, berichtet Anja Gotterbarm, Mitarbeiterin der Presseabteilung. Ihr gefällt die moderne Architektur, und sie hat auch bemerkt, dass sich zwei alte Bekannte in der Fassade spiegeln: Das Münster und das Rathaus. Im Erdgeschoss eröffnet die Bäckerei Staib eine neuartige Filiale aus Bäckerei und Gastronomie, die bis 23 Uhr geöffnet sein wird. Da der Name »Daily Bread« bei den Ulmern für Unruhe sorgte, suchen Marcus Staib und seine Kollegen gerade nach einem neuen, deutschen Namen.

Das ultimative Geschenk an die Stadt Ulm – die Kunstsammlung von Siegfried Weishaupt – kann ab Frühsommer 2007 von den Ulmern entdeckt werden. Das Gebäude öffnet sich mit einem großen Glasfenster zum Hans-und-Sophie-Scholl-Platz und hat im Osten einen Turm. Von der Nordseite erschauen Passanten einen Blick auf den Skulpturengarten auf

dem Dach. Der Steg zum Ulmer Museum ist mittlerweile beschlossene Sache. Der Unternehmer aus Schwendi stellt Kunst der Nachkriegszeit aus: »Ich habe die Gruppe Zero aus Deutschland, also Mack, Uecker und Riene, und Amerikaner wie Roy Liechtenstein, Mark Rothko und Andy Warhol.« Ganz nebenbei: Diese Künstler sind momentan auch die Gefragtesten auf dem internationalen Kunstmarkt. Architekt ist Wolfram Wöhr aus Sindelfingen, der bei Richard Meier gelernt hat und das Stadthaus mitverantwortet hat. Im Erdgeschoss ist noch eine Gewerbefläche zu vergeben und auch ein Museumscafé wird dort Platz finden.

Die Gegend wird also spannend. Für die Einzelhändler beginnt ein neues Kapitel nach fünf Jahren Baustelle. Nick Hofmann, Buchhandlung Hofmann, erinnert sich noch gut an einen Morgen vor zwei Jahren: »Ich kam zur Arbeit – und der Gehsteig war weg. Mehrere Monate erreichten die Kunden die Läden nur über Stege und liefen über den Schlamm der Baustelle. Erstaunlich, dass dabei nichts weiter passiert ist.« Auch im Bekleidungshaus Honer herrscht Optimismus: »Wir freuen uns über die Parkplätze und die Belebung«, sagt Geschäftsführer Karl-Josef Werner. *Martina Schröck*



Ansehen: Die Sammlung Weishaupt entsteht



Spiegelbild: Alt und Neu vereint

BEMERKT

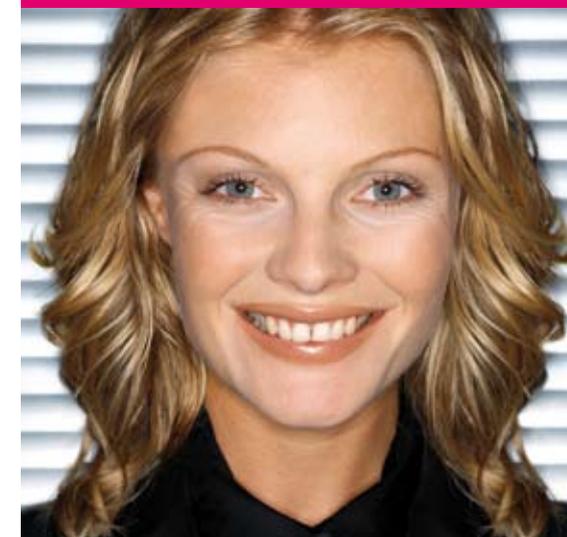
City ohne Englisch

Was die Neue Mitte betrifft, herrscht Katerstimmung. Das I-Tüpfelchen des Katzenjammers ist eine Bäckerei-Filiale. Marcus Staib wollte sein neues Gastrokonzept im Sparkassengebäude »Daily Bread« nennen. Kaum war der Name gefallen, der übrigen »tägliches Brot« bedeutet, hagelte es von Seiten der ganz normalen Ulmer Kritik: Es sei affig, dass ein einheimischer Bäcker unter dem englischen »Daily Bread« firmiere. Staib reagiert und sucht nach einer pfiffigen deutschen Bezeichnung. Tatsächlich geht es hier aber etwas anderes: Vor allem ältere Menschen fühlen sich in einem »modernen« Ulm unwohl. Unbewusst bangen sie um ihren Platz im Städtchen und in einer Welt, die sich globalisiert und wandelt. Auch älter Frust kommt wieder hoch, denn auch das Stadthaus wurde gegen eine Mehrheit der Bürger gebaut. Absurderweise gibt es schon zwei Daily Breads: Eines in Senden und eines auf dem Marktplatz in Günzburg – dort stört der Name niemanden. *mas*



Ansichtssache: Der Blick zum Münster

Erfolg mit Sprachen!



Gruppenkurse starten jetzt!

- Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch
- Praxisnahe Inhalte und hoher Sprechanteil
- Schon ab 96 Euro pro Monat

Alle Kursinfos für Ulm unter www.berlitz.de

Jetzt einfach anrufen oder im Internet informieren!

Berlitz

www.berlitz.de

Auch in Ihrer Nähe:
Ulm • Münsterplatz 6
Telefon: 0731/1 76 25 20

Die Aufgabe für's Leben

Jörn Zweng verkauft die Straßenzeitung Trott-war

STADTGESICHTER

Die Platzgasse ist für ihn Stammplatz und Bühne zugleich: Seit sechs Jahren verkauft Jörn Zweng – besser bekannt als »Lemmy« – in Ulm die Straßenzeitung Trott-war, die in mehreren Städten Baden-Württembergs verbreitet ist. Zuvor hat der 36jährige das sozial engagierte Monatsblatt in Ludwigsburg an den Mann und die Frau gebracht. Ulm kannte er aus seiner Zeit als »Berber«. »Berber sind Obdachlose, die von Stadt zu Stadt ziehen und höchstens zwei, drei Tage an einem Ort bleiben«, erklärt er. Acht Jahre reiste Lemmy durch Deutschland, Österreich, die Schweiz, die Niederlande, Italien und Tschechien, lebte vom Betteln und vom Schnorren und übernachtete im Freien. Dann hörte er von einem Bekannten von Trott-war und stieg ein. Lemmy und seine Hündin Kim sind bekannt und beliebt. Der gebürtige Pfrontener verbreitet gute Laune und mag den Kontakt zu den Kunden. »Die Ulmer sind sehr nett. Sie kaufen regelmäßig, viele kenne ich gut und oft entstehen interessante Gespräche. Auch der Kontakt zu den Geschäftsleuten der Gasse ist herzlich«, erzählt er. Seine Freundin hat er durch die Arbeit kennen gelernt. Der erfolgreiche Kleinunternehmer verkauft sechs Tage die Woche: Jeden Morgen deckt er sich bei der Obdachlosenhilfe mit einen Stapel Zeitungen für 85 Cent das Stück ein. Trott-war

kostet 1,70 Euro – der Gewinn ist für den Verkäufer. Mittlerweile sei sein Leben wieder »richtig bürgerlich«, lacht Lemmy. Er hat eine kleine Wohnung, kommt ohne Hilfe vom Staat aus und möglicherweise winkt ihm bald eine Festanstellung bei der Straßenzeitung. Eine Lehre zum Kunstschmied hat er vor Jahren geschmissen – seinen Beruf hat er jetzt gefunden. »Ich möchte gern bis ans Lebensende Trott-war verkaufen.« Als Repräsentant des Straßenmagazins ist er natürlich auch Infoquelle für Durchreisende, die auf der Straße leben. Sie fragen nach Suppenküchen oder einem Platz zum Schlafen. Momentan macht der ehemalige Berber eine Entziehungskur, er will endgültig vom Alkohol los kommen. Im April werden Lemmy und Kim wieder hier sein. *mas*



INFORMATION

Trott-war e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, die Zeitung erscheint in Stuttgart. Obdachlose und Menschen mit geringem Einkommen können Verkäufer werden. www.trott-war.de

SpaZzenhirn

Nicht zuletzt durch den Erfolg von Bastian Sicks Kolumnensammlung »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod« erlebt der totgeglaubte Quasi-Beruf des Sprachpflegers eine Renaissance. Dieser kann und will sich der SpaZz selbstverständlich nicht verschließen und wir nehmen sie zum Anlass, im lokalen Blätterwald die schönsten Exemplare zu pflücken.

»Traditioneller Sylvesterlauf«

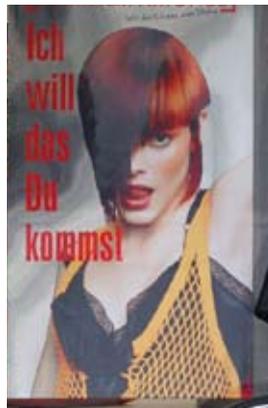
Ach wie schön, an Silvester einen Lauf zu Ehren von Sylvester zu veranstalten. Leider geht aus dem Anzeigentext nicht hervor, ob es sich bei Sylvester um den gestählten Herrn Stallone handelt oder ob man zusammen mit der Miezkatze Sylvester das Vögelchen Tweety fangen möchte. Für Aufklärung wären wir dankbar. Auch würden wir gerne verstehen, wie eine Veranstaltung »traditionell« sein kann, wenn sie zum ersten Mal statt findet?



»Solo-Gitarre« Diesen Aufruf möchten wir auch unterstützen! Aber bitte findet der armen alten Gitarre doch

erst mal einen Gitarristen. Neue Blues-Rockbands haben doch so selten einen Bassisten mit Bass, einen Schlagzeuger mit Schlagzeug und einen Gitarristen ohne Gitarre. Ulmer helft!

»Ich will das du kommst« Der Sinn dieses Satzes, gefunden im Schaufenster eines Ulmer Frisörs, hat sich uns bis zum Redaktionsschluss nicht offenbart. Ist es ein reiner Interpunktionsfehler und sollte »Ich will das, du kommst.« heißen? Enthält für die Meisten wohl auch wenig Sinn. Ein Interpunktionsfehler mit orthographischem Unwissen: »Ich will, dass du kommst«? Das wirkt wahrscheinlich. Da versuchen wir doch das Bild der dümmlichen Friseurin in eine moderne intelligente Frisörin zu wandeln und dann so was! Da gilt: »Ich will das du gehst!«



Die Ulmer Musikerfamilie hilft

Benefizveranstaltung »Care« – die Zweite

Bob Geldof hat vorgemacht, dass man mit Konzerten auf Krisengebiete aufmerksam machen kann und damit auch Geld für Notleidende sammeln kann.

Im vergangenen Jahr haben im Rahmen des Care-Festivals 20 Bands aus der Region für die gute Sache im Roxy gespielt. Die Benefizveranstaltung, ursprünglich als einmalige Spendenaktion für die Tsunami-Opfer geplant, war jedoch mit einem Erlös von rund 16.000 Euro so erfolgreich, dass die Initiatoren beschlossen den Musikmarathon weiterzuführen und so weitere Hilfsprojekte zu unterstützen. Zu diesem Zweck gründete das Organisationsteam, bestehend aus Ralf Benischka, Rainer Mende, Udo Eberl und dem Roxy-Team, im November den Verein »Einsatz – Musik für Menschen e. V.«

Nun am 10. Februar ist es soweit, der Musikmarathon wird zum zweitenmal über die Bühne gehen. Es werden wieder 20 Bands aus Ulm und Umgebung auf den zwei Roxy-Bühnen bis in die späten Stunden rocken. Mit dabei sind diesmal unter anderem Joo Kraus, 2lounge, Atzinger & Hohenberger, Astray Path, Benzin, De Lee Khan & Ebeni-Artists, die Välscher, Godfrey, the Gas, Halbzeit, Jam.Taktu, Karma Connect, Monotype, Nic Diamond, Nufa, On, Orange, Package Deal, Pipeline Florida, Saxofourte, Schein 23, Semtex und viele mehr. Dazu kommt dieses Jahr noch eine Tombola, deren Erlös selbstverständlich auch in den Spendentopf fließt.

Mit den diesjährigen Spendeneinnahmen werden wieder mehrere Hilfsprojekte unterstützt. Das Geld wird verteilt zum einen an das Sudan-Projekt Peace-Bridge, das auch mit den Spenden des vergangenen Jahres unterstützt wurde. Zum anderen sollen Not leidende Menschen in aktuellen Krisen- und Katastrophensituationen gefördert werden und auch Hilfsbedürftigen aus der Region Ulm/Neu-Ulm soll ein Teil der Spenden zu Gute kommen. Der Verein achtet bei der Auswahl der Projekte besonders darauf, dass die Spendengelder direkt bei den Betroffenen ankommen und will mit den Hilfsorganisationen in ständigem Kontakt stehen.

Neben den Musikern unterstützen auch viele Unternehmer und Firmen aus der Ulmer Region tatkräftig die Benefizveranstaltung.

So kann man für nur acht Euro Eintritt zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – Spaß haben und gleichzeitig Gutes tun. Also nix wie hin zum Musikmarathon. *deco*

INFORMATION

Musikmarathon, Benefizkonzert im Roxy am Freitag, 10. Februar um 20 Uhr, Eintritt 8 Euro, Vorverkauf: Roxy, Südwest Presse (keine Vorverkaufsgebühren) Bei Spendeninteresse: info@einsatz-ulm.de



Do-02-03-06 | 20 h

SOFA SURFERS

LIVE | ROXY | ULM

Special Guests: Mauracher

Aftershow-Clubbing feat. DJ RéMark

schillerstr.1
89077 ulm
0731.968620
www.roxy.ulm.de

ROXY

OXO

DONAU DREI 3 FM

präsentiert von:



WM 2006 COUNTDOWN nur noch 5 Monate



Serie [6] WM-Geschichten: Kurioses, Teil 1

Bulgarien konnte sich immerhin siebenmal für eine WM-Endrunde qualifizieren und wurde einmal sogar Vierter. Trotzdem hält das Land am Schwarzen Meer einen beeindruckenden Negativrekord: Bulgariens Nationalmannschaften konnten keines ihrer ersten 17 (!) WM-Spiele gewinnen. Nur bei einer einzigen WM siegten sie überhaupt: 1994 in den USA. Dort aber gleich viermal in Folge. Der letzte Erfolg gelang gegen Deutschland: Es war jenes 2:1 durch Tore von Letchkov (damals HSV) und Kostadinov (später Bayern München), der uns das Aus im Viertelfinale brachte. Seitdem bestritt Bulgarien noch fünf WM-Matches: allesamt sieglos.

Bis einschließlich 2002 war der amtierende Weltmeister immer automatisch für das darauf folgende Turnier qualifiziert. Trotzdem gab es einen Weltmeister, der vier Jahre später nicht dabei war: Uruguay hatte sich, als Ausrichter der ersten WM 1930, so sehr über das Fernbleiben der Europäer geärgert, dass es die beiden nächsten Weltmeisterschaften in Italien und Frankreich boykottierte. Erst bei der vierten WM waren die »Urus« wieder dabei – und wurden prompt wieder Weltmeister.

Die mit Abstand torreichsten Spiele gab es 1954 in der Schweiz. 5,4 Tore fielen pro Begegnung – ein vorher wie nachher nie erreichter Rekord. 25:14 lautete allein das Torverhältnis der deutschen Mannschaft in ihren sechs Spielen. Die zwölf Tore bei Österreichs 7:5 gegen die Schweiz bedeuten bis heute Rekord. Erst im letzten Spiel der bisherigen WM-Geschichte, dem Finale

2002, spielten Deutschland und Brasilien erstmals gegeneinander. Das ist deshalb kurios, weil beide sowohl die meisten WM-Turniere (Brasilien alle 17, Deutschland 15) als auch die meisten einzelnen Spiele bestritten haben (Brasilien 87, Deutschland 85). Ein Grund dafür war, dass beide seit den sechziger Jahren immer gesetzt waren und daher in der Vorrunde nie in derselben Gruppe spielten.

Fritz und Ottmar Walter, Bobby und Jackie Charlton – Bruderpaare gab es in der WM-Historie immer wieder. Kurios war der Fall von Wiktor und Wjatscheslaw Tschanow: Beide waren Torhüter im sowjetischen Aufgebot bei der WM 1982 in Spanien. Zum Einsatz kamen sie nicht; zu gut war der erste Mann, Rinat Dassajew. Ein Platzverweis verhinderte das gemeinsame Auftreten der Schalker Kremers-Zwillinge beim Turnier 1974: Da Erwin im letzten Bundesligaspiel die Rote Karte gesehen hatte, war nur Bruder Helmut im Aufgebot von Bundestrainer Helmut Schön.

WM-Rekordlisten, die von A bis Z gehen, listen unter »Q« den peruanischen Torwart Ramon Quiroga auf. Er war der einzige Keeper, der (1978 in Argentinien beim 0:1 gegen Polen) eine Gelbe Karte für ein Foul in der Hälfte des Gegners erhielt. Ein Spiel später verlor Peru gegen Argentinien 0:6. Für den Gastgeber bedeutete der hohe Sieg den Finaleinzug, weil man nun gegenüber den punktgleichen Brasilianern die bessere Tordifferenz hatte. Brasilien bezichtigte Quiroga der Hilfestellung seiner »Landsleute«: Er war gebürtiger Argentinier!

Franz Kayser



Alles was kreative Menschen brauchen

Zwei Damen mittleren Alters fachsimpeln über Kunst. Am Tisch nebenan sitzt ein junger Mann versunken in eine Kunstzeitschrift und vor sich einen Kaffee, der die Bezeichnung warmes Getränk bestimmt schon längst nicht mehr erfüllt. Es ist eine Situation, die man eigentlich eher in einer Galerie oder einem Museumscafé vermutet. Doch der Blick in die Runde verrät etwas anderes. Wir befinden uns im Foyer-Café »boesner«, einem Groß- und Einzelhändler für Künstlerbedarf, der seit Ende November im Neu-Ulmer »Starkfeld« (direkt neben OBI) eröffnet hat. Es ist ein Eldorado für kreativ-künstlerisch tätige Menschen, denn auf 3.400 qm bietet Europas Marktführer mit über 26.000 Artikeln so ziemlich alles, was man braucht, um kunstvoll und kreativ zu arbeiten: Exklusive Papiersorten, Leinwände, Pinsel und Werkzeuge, Farben, die hier auch in ihrem Ursprungszustand als Pigmente in reichlicher Auswahl vorhanden sind, und natürlich die passenden Rahmen – von der Stange oder als Sonderanfertigung. Abgerundet wird das Angebot durch eine umfangreiche Buch

und Zeitschriften-Abteilung, in deren Mitte sich die bereits erwähnte Kommunikationsecke samt Kaffee-Automat befindet. Während die beiden Damen inzwischen wieder von dannen gezogen sind, blättert der junge Mann inzwischen in einem knapp 1.500 Seiten starken Wälzer, der sich bei genauem Hinsehen als Gesamtkatalog des Hauses entpuppt und den übrigens jeder kostenlos mit nach Hause nehmen darf.

rmw

INFORMATION
Boesner
Großhandel für Künstlerbedarf
Im Starkfeld 1, 89231 Neu-Ulm
www.boesner.com



Die Hallenfrage

Braucht Ulm eine Multifunktionshalle?

Viel diskutiert wurde in den vergangenen Wochen über den Bau einer neuen Multifunktionshalle in Ulm. 8.000 Zuschauern soll sie Platz bieten und damit frischen Wind in die Sport- und Konzertszene der Region blasen. Was zunächst sehr verlockend klingt entpuppt sich bei genauer Betrachtung aber dennoch zwiespältig, denn unter sportlichen Gesichtspunkten besitzt Ulm ja bereits ein Stadion dessen Auslastung fragwürdig erscheint – und jetzt auch noch eine Halle? Hat die Region Donau-Iller tatsächlich Bedarf an solch einem Veranstaltungsraum? Wer sich bei süddeutschen Konzert-Veranstaltern umhört wird als Antwort ein schnelles und klares »Ja« zu hören bekommen. Doch selbst wenn alle größeren Konzertveranstalter vereinzelt für Gastspiele in dieser Größenordnung buchen würden, kann keineswegs von einer optimalen Auslastung gesprochen werden. Und für die wirklich großen Events, z.B. Depeche Mode, deutsche Superstars und Grönemeyers, wie sie derzeit z.B. regelmäßig in der Friedrichshafener Messe-Halle geboten werden, ist eine solche Bühne dann auch wieder zu klein. Blicke allemal die Hoffnung auf sportliche Events oder vielleicht den Einstieg eines Ulmer Vereins in die Bundesliga. Doch wie schnell solche Luftblasen platzen das haben wir ja vor gar nicht allzu langer Zeit schon einmal erlebt. Zu guter letzt kommen natürlich noch die langläufig bekannten TV-Wanderzirkus Events wie »Wetten dass« oder der »Musikantenstadel« in Betracht. Doch auch hier bleibt die Hoffnung eher wage, denn von vier angeschriebenen TV-Stationen wollte uns keine einzige auf die Frage antworten, ob ein solches Event auch in Ulm durchgeführt werden könnte. Was unterm Strich bleibt ist also die bloße Hoffnung auf eine gute Auslastung und von der Hoffnung alleine lebt es sich doch ein wenig unsicher.

rmw

Mal ehrlich ... Herr Probst



Ernst Probst, 48, ist Inhaber von Liqui Moly. 1990 begann er beim Additive-Hersteller als Marketing- und Vertriebsleiter. 1998 erwarb Probst die gesamten Geschäftsanteile des Marktführers im Autochemiebereich, der sein Hauptquartier in Ulm-Lehr hat. Als Sponsor ist er unter anderem bei der Skiflug WM und der Formel 1 aktiv.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Wassermann: Idealismus und Kreativität gepaart mit Durchsetzungsvermögen.

Ihre Schuhgröße?

46

Ihr Leibgericht?

Frischer Fisch mit Wildreis, einer scharfen Sauce und einem Glas Weißwein.

Was treibt Sie an?

Auf keinen Fall Ehrgeiz - vielmehr die Lust am Schaffen, der »Spaß an der Freud«, Leidenschaft und spielerische Kreativität.

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Erstens die Jerg-Wieland-Straße 4 in Lehr - meine Firma! Zweitens die verträumten Ecken, Gassen und Brücken im Fischerviertel.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum gibt es keinen Frieden auf Erden?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Gärtner

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ich würde schreiben von Respekt und Demut, von der Kraft einer Vision, von der Faszination des Erfolgs und von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe das Leben, die Menschen, Gott und seine Natur. Ich verachte nicht. Aber diejenigen, die mit dem Leben, der Natur und den Menschen unanständig umspringen, möchte ich mehr Achtung und Liebe wünschen.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine friedliche und gerechte Welt erleben.

♥ SpaZz enliebling ♥

Toll, was Cineasten in der Lichtburg geboten wird. Längst kein Geheimtipp mehr ist die immer montags stattfindende Sneak-Preview. Und wer über den Newsletter die Karten reserviert spart auch noch: Dann gibt's zwei Karten zum Preis von einer!

Das SpaZz-Lexikon der Jugendsprache

Die einzige Möglichkeit aus einer langweiligen Silvesterparty noch eine »Burnersession« (Spazz Dezember) zu machen, ist sich entweder durch die falsche Handhabung mit dem Fondue-Spieß ins Krankenhaus zu befördern, oder jegliche Art von berausenden Substanzen sinnlos in den Hals zu leeren.

Heute: »Kniebeißer«

Falls Sie sich, wie erwartet, für den Alkohol entschieden haben, können Sie sich die Olle von nebenan schön trinken und mit ihr die Laken Ihrer besten Freundin versauen. Die einzigen Ergebnisse solcher sinnlosen Aktionen zu der schönsten Tageszeit, sind ein gewaltiger Brand mit heftigen Kopfschmerzen, in schweren Ausnahmefällen auch mal ein »Kniebeißer«, der einem dann nach nur 9 Monaten Lieferzeit ganze 18 Jahre lang auf der Tasche liegt.

ab



Matuschiks WareWelt

Schnell! Schneller! Verloren.

DER NEBEL LICHTET SICH, WENN EX-DONAU 3FM MODERATOR MATTHIAS MATUSCHIK DIE WARENWELT UND BEFINDLICHKEIT DER DEUTSCHEN ZUM LETZTEN MAL UNTER DIE LUPE NIMMT

Seit gestern bin ich mir nicht mehr sicher, ob ich eigentlich noch den richtigen Beruf habe. Da sitze ich im Studio und spiele meinen Hörern in schöner Regelmäßigkeit (ich nenne es zärtlich Alzheimerturnus) die Weather Girls, die Pointer Sisters und Pia Zadora vor, auf dass die Masse abgelenkt ist (und diese Suuuperhits nieemals in Vergessenheit geraten) und die Menschheit beschäftigt sich mit »Spurtmarken«. Ja, Sie haben richtig gelesen, Spurtmarken! Sagen Sie jetzt bloß nicht, Sie wüssten nicht, was eine Spurtmarke ist. Eine Spurtmarke muss auf ein adressiertes Kuvert in ein extra dafür vorgesehenes Feld geklebt werden, um dem Empfänger zu signalisieren, dass sich der Absender mit dem Ausfüllen der relevanten Antwortfelder auf der roten Gewinnkarte (die für Unsummen von Bargeld) und dem Aufrubbeln zweier identischer Glückssymbole auf der blauen Gewinnkarte (die für die Traumreise) sowie dem Aufkleben eines der drei geöffneten Glückslose mit dem Zündschlüsselsymbol und dem zwölfstelligen Zahlencode (welcher womöglich mit dem vom Empfänger bereits gezogenen Code übereinstimmen könnte) auf die gelbe Gewinnkarte (die für das Traumauto) derart beieilt hat, dass es eigentlich gar keinen anderen Gewinner als eben ihn (den Absender) geben kann. Gut, selbstverständlich hat er auch ein Kreuz und seine Unterschrift zu dem achthundertteiligen Kochkartenset (inklusive 20 Pappschuber) gegeben, welches sieben Tage später und ab dann in regelmäßigen Abständen bis ins Jahr 2039 postalisch bei ihm eintrudeln wird, aber hey: Verheißt die Spurtmarke und

das rechtzeitige Einwerfen der Antwortunterlagen vor dem angedrohten Einsendeschluss nicht auch noch das formschöne rosa Windlicht (mit Kerze) und den praktischen Mini-Timer (im edlen Leder-Design)??? Na also. Wenn das mal keinen Gegenwert darstellt und das mit der Reise, der Kohle oder der Karre könnte doch auch klappen, oder etwa nicht? Wie, Sie schmeißen solche Angebote ungelesen in den Müll. Sagen Sie jetzt auch wirklich die Wahrheit? Millionen dieser Mailings gehen tagtäglich raus, Heerscharen von Kreativ-Art-Assistenten ergehen sich unermüdlich in neuen Ideen, entwerfen unentwegt neue Dokumente grell und bunt oder mit dermaßen amtlichem Aussehen, dass einem angst und bange wird. Allein von den Portokosten könnte man die dritte Welt über Jahre ernähren und das soll alles umsonst sein? Ein schöner Bildband über den Harz gegen vielleicht lebenslange Rente? Na, wäre das nix? Ich will auch einer dieser Kreativ-Art-Assistenten sein. Will Sie zum rubbeln, reißen, lecken, kleben, bestellen und unterschreiben bringen und dazu, die Spurtmarke zu benutzen!!! Aber im Gegensatz zum jüngsten Mailing in meinem Briefkasten wird meine erste Arbeit keinerlei Gewinnerfotos der letzten tollen Verlosung enthalten. Als ich nämlich das Foto der Schlüsselübergabe für einen nagelneuen knallroten Mazda Roadster an eine 72jährige (vermutlich ehemalige Grenzbeamtin) aus Bautzen entdeckte, habe ich vor Entsetzen meine Spurtmarke verschluckt. **Hab ich da gerade »Scheiß auf die Weather Girls« gehört??? Kopf hoch, dass wird schon wieder.**

LESER BRIEF

Viel zu einseitig erscheint mir Ihr Artikel »Cäsar Schröder....« im neuesten Spazz-Vorwort zum Thema »Machtrausch von Spitzenpolitikern«. Richtig: Schröder und Schily sind heftige Machtmenschen. Aber auch Frau Merkel ist nicht von schlechten Eltern beim Thema Machtbewusstsein und Ellenbogengebrauch – ihr Werdegang zeigt es aufmerksamen Bürgern und Lesern zur Genüge.

Und die Herren Merz, Koch und Stoiber - alles sanfte Lämmchen? Berechtigte Politikerschelte darf nicht durch Einseitigkeit getrübt und letztlich zur Zeichnung eines schiefen Bildes missbraucht werden. Das stört jeweils die Hälfte der Bürger und Leser. Ein Spa(t)zz mit nur einem Flügel? - das wäre doch schade! Mit freundlichem Gruss und ansonsten großem Lob für die sonstige Spazz-Gestaltung
Ihr Dr. med. Peter Görgler, Ulm

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
★★★★

Marbacherstraße 4
89233 Neu-Ulm/Reutti

Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22

e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
Internet: www.Landhof-Meinl.de

**Im Februar:
Elsässer Wochen**



Brief an Bill von Tokio Hotel

Sehr geehrter Bill Kaulitz,



Ihrem kurzfristigen Antrag auf Kriegsdienstverweigerung wegen Aussichten auf eine Hotelfachmann-Ausbildung in Tokyo wurde nicht stattgegeben. Ich weise Sie deshalb dringend darauf hin, Ihrem Einberufungsbescheid vom 02.01.2006 Folge zu leisten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht alle Grundwehrdienstleistenden heimatnah eingesetzt werden können. Entsprechend Ihrer Tauglichkeits-Stufe ist Ihnen der militärische Dienst an der Waffe in Bittelshofen zugeteilt worden. Demnach führt Ihr Weg aus der Suite des »Four Seasons« durch den Monsun direkt in die Kaserne 3b. Bitte bringen Sie zum Dienstantritt persönliche, neutrale Garderobe für die ersten Tage mit. Das Mitführen von Rauschmitteln, Alkohol, Make-Up sowie schwarzem Nagellack ist strengstens untersagt und wird zivilrechtlich geahndet. Die vorsätzliche Verwüstung der Kasernenzimmer ist ebenfalls nicht gestattet und wird von gewissenhaften Kameraden geächtet oder nach Ermessen vor Ort bestraft. Die akute Sehbehinderung, die Sie bei Ihrer Musterung angegeben hatten ist nicht von dauerhafter Natur und wird deshalb nicht anerkannt. Unmittelbar nach Ihrem Dienstantritt wird sich jedoch unser Truppen-Friseur Ihres Haupthaars annehmen und dafür Sorge tragen, dass Sie auf beiden Augen wieder die gleiche Sehleistung erlangen. Bitte beachten Sie: Das lautstarke Singen während des Grundwehrdienstes ist allen Soldaten, die sich im Stimmbruch befinden untersagt. Wehrpflichtige, die ihrer Einberufung unentschuldigt nicht Folge leisten, machen sich strafbar und werden polizeilich gesucht. Wichtig: Mit Beginn des Wehrdienstverhältnisses enden Ihre Rechte als Zivilperson und Sie werden Soldat.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen Widerspruch eingelegt werden, muss aber nicht.

Ihr Kreiswehrrersatzamt, gez.

Christian Oita



Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

Der **SpaZz** fliegt aus

Das Sonderheft zur Fußball WM 2006

Mit WM-Spielplan, allen Informationen zu Events in der Stadt, und vielen spannenden Reportagen und Texten rund ums Thema. **Erscheint am 12. Mai 2006**

SpaZz Sonderheft zur Fußball WM 2006



Exklusiv erhältlich über alle Filialen der Sparkasse Ulm, den lokalen Zeitschriftenhandel und in kleiner Menge über alle bekannten SpaZz-Vertriebsstellen.

KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Tel.: 0731-9214613, Fax: 0731-9214651, www.ksm-verlag.de Supported by:

der profi TENTSCHERT Immobilien IVD
Sparkasse Ulm

Jahresrückbütt 2005

Im Februar begannen wir gar schick
Mit der Menschenkinder Rückblick.
Und vorbei ist schon wieder ein weit' res Jahr
Und wir sind nicht noch, nein auch wieder da!

So ganz fasziniert von sein Schau
Sehen wir ständig Bernd Greissls Fritz TV
Donau 3 FM und Radio 7, sie mögen sich gar nicht,
Hängen sich gegenseitig böse Plakate vor das Gesicht

Im April wurd' der SpaZz zwei Jahre alt,
Und ein paar Gratulanten machten sogar halt.

In Neu-Ulm dacht sich Noeri: Sparn wir halt!
Im Nuessl-Heim wird geduscht nun kalt.
Wankes Christa schrie: »Ich bin auch dabei!
Öffentliche WCs weg, in a Café kansch ja nei.«
»Lieber Stadtführer sag nicht wo ich wohn,
Ich, Mayer-Dölle, kürz sonst Dein Lohn!«

Anzeigen

Ihr Fruchtgummi-Paradies
Fruchtige Liebesherzen
zum Valentinstag

BÄREN LAND

Hintere Rebengasse
(gegenüber Tchibo in der Platzgasse)
89073 Ulm
www.baerenland-ulm.de

Noerenberg freut übers Donaufest in NU- Jacke,
Maleschewski denkt sich: Hat der wohl 'ne Macke?
Christa Wanke ist wieder da und fordert weise:
Ihr Gärtner sponsert Blumen auf uns're Verkehrskreise!

Der Ralf verschwand im Blaubeurer Tal,
Die Zeitung sagt: »Es war doch seine Wahl.«
Frisch gegründete WASG, eine superlinke Gilde,
Ohne Rente, aber nicht genug für unser Hilde.
Schwörmontag: Unerträglich in Ulm, schnell weg mit Wonne,
Carlheinz beobachtet Dieters Schwörmontag aus der Sonne.

Da SSV Fußballspielpolizeieinsätze sind so teuer,
Katja Adler sich wandelt zur gefühlten Pleite Geier.
Den größten haben wir in Ulm fürwahr,
Ideales Weltkulturerbe laut dem Herrn Rivoir.
Kindergartenplätze wollt die Rote Hilde mehr,
Doch Doc Stolz: »106 % reichen doch wohl sehr!«

Gönni und Noeri sollten zelten gehen,
Weit und breit jedoch kein Platz zu sehen.
Multimediale rote Farbenpracht,
Die hat wohl auch die Hilde g'bracht.
In der Frauenstraße kauft kein Mensch mehr ein,
Die Busspur müsste halt ein Parkplatz sein.

Keine Kinder dank der Männer, laut Frau Mayer-Dölle,
Wir fordern da Contenance auf Dauer und die Schnelle.
Matuschke laut: »Werde die Angie ich als Kanzler sehen,
So werde ich umgehend außer Landes gehen!«
Festgemauert in Söflingens Erden
Soll Botzenhardt sein Denkmal werden.

Hinüber der Kaffeeautomat der Bibliothek,
Reparieren? Nein! Das Schild muss weg!
Ausgekocht mit einem letzten Lacher,
»Lago, ich geh«, sprach Sterne-Aspacher.
Müd' und traurig, der 89er-Busfahrer fährt herum,
Ein frohes 2006 – Brumm brumm brumm!



Junge Kunst auf Raten

Die Galerie Tobias Schrade geht neue Wege

Irgendwie passt er so gar nicht in das Bild der klassischen Galeristen. Weder exaltiertes Rumgefuchtel mit einem weißen (wahlweise auch schwarzen) Schal, noch die Aura des überheblichen Kunstexperten umgeben Tobias Schrade, der vor zweieinhalb Jahren seine Galerie in der Fischgasse eröffnet hat. Dazu passend schreibt sich der 32jährige das Credo »Junge Kunst für junge Sammler« auf die Fahnen und bezeichnet seinen Stil, die Galerie zu führen, als »weniger Delikatessen – mehr Rock 'n' Roll«. Dass dies nicht immer auf uneingeschränkten Zuspruch stößt, ist ihm klar, stört ihn aber auch nicht weiter. Und man kann den wilden Aufschrei »Ausverkauf« jetzt schon durch den Ulmer Kultur-Dschungel schallen hören, wenn Schrade von seiner neuen Geschäftsidee erzählt. »Heute kaufen die Leute alles mögliche auf Raten, wieso nicht auch Kunst?«, fragte sich der Galerist. Konkret heißt das, dass bei Bildern, die in der Galerie hängen, in den vergangenen Monaten auf dem Preistafelchen auch eine Staffelfung in Monatsraten zu lesen ist. So hat der Kunstliebhaber z. B. die Möglichkeit, ein Bild für 1.000 Euro in zehn Monats-

raten à 100 Euro zu kaufen. »Natürlich bin ich dabei auf die Kooperation der ausstellenden Künstler angewiesen, denn die Vorfinanzierung alleine zu stemmen, ist einfach nicht drin«, führt Schrade seine Idee aus. Tatsächlich konnten sich die meisten Künstler, die in letzter Zeit »Auf der Insel 2« ausgestellt haben, damit anfreunden. So auch Sonja Weber, deren sehenswerte Ausstellung »Bilder aus Kette und Schuss« noch bis zum 18. Februar zu sehen ist. Langfristig denkt der Galerist sogar an einen Internetshop, der ähnliche Konditionen anbietet. Aber zunächst muss sich die Idee erst einmal in den Köpfen der potenziellen Sammler einnisten, denn bisher hat noch niemand von der reizvollen Bezahlvariante Gebrauch gemacht.

rmw

INFORMATION

Galerie Tobias Schrade
Auf der Insel 2, 89073 Ulm, Telefon: 0731 1755660
www.galerie-tobias-schrade.de

3x Nachgefragt bei ...



Ma Prem Kamadevi

ist Gesundheitspraktikerin DGAM und freischaffende Künstlerin. Sie unterrichtet Meditation und die Rituale des Sufismus. Sie ist Sufitänzerin, Malerin und schreibt auch Sufigedichte.

Tel.: 0173 9147693, ma.prem.kamadevi@t-online.de

1 Was sind Sufis?

Sufis sind Derwische. Das sind islamische Mystiker, die eine Technik entwickelt haben, sich im Herzen zu zentrieren. Sie suchen den direkten Weg zu Gott. Im Tanz klärt sich das Herz, Gedanken lösen sich, die Stille kommt.

2 Wie läuft das Sufi-Ritual ab?

Zuerst verbeugt man sich vor dem Göttlichen, dem Meister und dem Göttlichen in den anderen, dann dreht man sich sieben Schritte um sich selbst und umarmt dabei sich selbst. Schließlich geht der Tänzer oder die Tänzerin in eine Drehung über. Ein Arm zeigt zum Himmel, ein Arm zur Erde.

3 Ist Sufismus typisch Islam?

Der Sufismus steht mit Allah und dem Koran in Verbindung, er ist aber ursprünglicher. Derwische verstehen unter Allah auch nicht den »lieben Gott«, sondern die kosmische All-Einheit, das große Ganze. Der Sufismus ist ein eigener Weg – sogar in Indien gibt es Sufis.

boesner

KÜNSTLERBEDARF ZU GROSSHANDELSPREISEN

Groß- und Einzelhandel
Im Starkfeld 1 (direkt neben Obi)
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/72907-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Mi 9.30 - 20.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Endlich auch
im Ulmer Raum
auf 3.400 m²

DER FACHMARKT FÜR KREATIVE MENSCHEN

Bei uns bekommen Sie zu ungewöhnlich günstigen Preisen Material, Beratung und Literatur zum

- Malen
- Zeichnen
- Gestalten
- Töpfern
- Bildhauen
- Holzschnitten
- Drucken
- und vieles mehr...
- Vergolden
- Airbrush
- Buchbinden

DER SPEZIALIST FÜR BILDERRAHMEN

- Beratung und Einrahmungen
- Sonderanfertigungen
- Passepartouts
- eine riesige Auswahl an Standardrahmen
- Rahmen-Zubehör
- Keilrahmen

www.boesner.com

Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Einsetzung MUSIKMARATHON
BENEFIZKONZERT

**24 Bands
2 Bühnen**

**Fr. 10.02.06
20 Uhr
Roxy Ulm
8,-**

BÄRBEL DREXEL
NATÜRLICH NATUR

- Natürliche Nahrungsergänzung Spirulina
- Naturkosmetik
- Edelsteinbrunnen
- ätherische Öle
- Biotees
- Duftkerzen

**Bärbel Drexel
Shop Ulm
Kornhausplatz 2
89073 Ulm
Tel. 0731-6031913
Fax 0731-6031912**

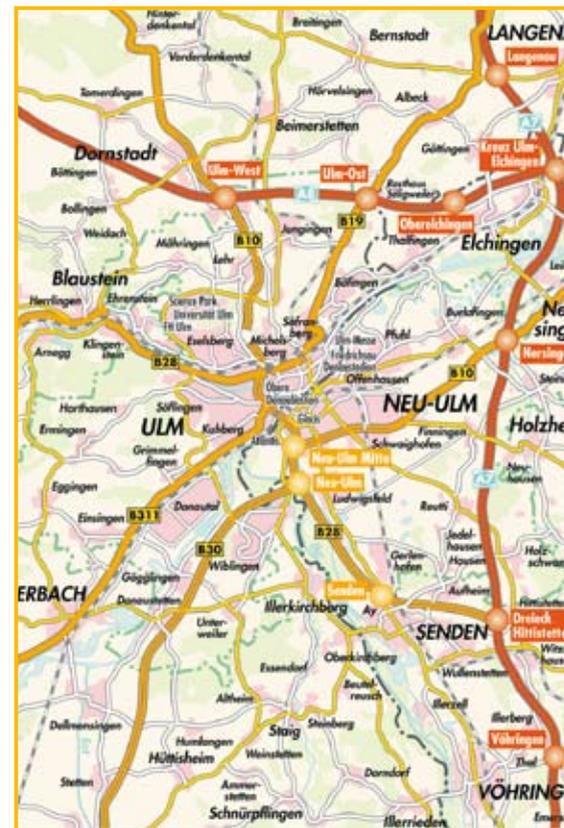
SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de



falten können stören

Fühlen Sie sich in guten Händen - unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

High-Tech **LASERVERFAHREN**
Gering-Invasive **FALTENTHERAPIE**
Gewebeschonende **LIPOSUKTION**

Privatklinik Dr. Wlotzke GmbH
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

Privatklinik Dr. Wlotzke
Zentrum für Haut und Ästhetik

Zum Wohl!

Gold Ochsen
SEIT 1871
ULM FLÜSSIGES GOLD

Szene 23
fotografie
Portrait Bewerbung Hochzeit

07 31 / 175 66 300 www.foto-szene23.de

Einfamilienhaus
Ulm-Eselsberg

5,5 Zimmer, 140 m² Wfl., 600 m² Grund. Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet.

Große Garage am Haus, Kunststofffenster, Fußboden-Heizung, Solaranlage.

Objekt-Nr. 1885 **EUR 395.000,-**
(mehr dazu im Internet)

TENTSCHERT
Der Profi
Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

ibis
ACCOR HOTELS

Sie möchten nie mehr woanders übernachten!

Hotel Ibis Ulm
Neutorstraße 12
89073 Ulm

Tel.: +49 (0)731 - 96 47 - 0
Fax: +49 (0)731 - 96 47 - 123

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats Februar

4. Februar, 21 Uhr
Club Medusa, Nersingen
10. Februar, 21 Uhr
Café Wintergarten, Ulm

»The Walking Lemons«
Konzert

Seit Jahren ist das Café Wintergarten zu Beginn des Jahres feste Station der elfköpfigen Band aus dem Raum Ulm. Das besondere Merkmal der Band ist der Blärsersatz mit drei Trompetern, zwei Saxofonisten und einem Posaunisten. Der satte Groove haucht den unzähligen Hits aus Funk, Soul, Blues, Pop und Rock richtig Leben ein und geht sofort in die Füße. Am Samstag zuvor heißt es »Party on« im Nersinger Club Medusa.



16. Februar, 20 Uhr
»Fuenf - Südfrüchte«
VokalSpott-Comedy
Roxy

Wenn Süddeutschlands schlagkräftigste Spezialeinheit in Sachen Gesang zu den Mikrofonen greift, herrscht der vokale Ausnahmezustand, denn »fuenf« haben mit gutbürgerlichem A Capella im Schlafrock nichts am Hut. Ausgerüstet mit Präzisionsstimmbändern, gesundem Vokalpatriotismus und einem pathologischen Sinn für Humor zeigen die unorthodoxen Gesangskomiker mit einer fulminanten neuen Show, wo bezüglich VokalSpott der Hammer hängt.



17. Februar, 20 Uhr
»free FM Gastspiel«
Konzert
Neu-Ulm Bahnhof

Eröffnet wird der Abend vom in Ulm lebenden Amerikaner »Frank«, der mit Sicherheit einer der talentiertesten Solo-Gitarrenkünstler Süddeutschlands ist. Die Ulmer Indie Pop-Rocker von »Nufa« präsentieren ihre frisch aufgenommenen neuen Songs. Mit »Die Autos« kommt außerdem eine Band, die immer wieder auf ein Neues beeindruckt. Für die anschließende Aftershowparty fielen den Radiomachern erfreulicherweise DJ Rémark und Lord Tobyazz in die Hände.



17. Feb., 20.30 Uhr
»The House Jacks«
A-Capella-Funk
Zehntstadel Leipzig

In Amerika gehören sie längst zu den A-Capella Top-Acts – auch in Deutschland überzeugten sie in den bisher knapp 300 meist ausverkauften Konzerten ihr Publikum. Eigenkompositionen und Coverversionen in perfektem A-Capella-Sound, geschickt arrangiert, mit Spaß gewürzt und serviert, satte Grooves, funkige Gitarrenriffs, atemberaubende Mouth Percussion und stimmtechnische Perfektion katapultieren The House Jacks auf einen Spitzenplatz unter den Vokalensembeln.



19. Februar, 14 Uhr
»Fliegende Feder«
Kulturhaus Schloss
Großlaupheim

Die Kinder singen in der indianischen Arawak-Sprache »Taino Tee«; sie erfahren in einem Lied, dass nicht Christoph Columbus Amerika »entdeckt« hat, nein, 20.000 Jahre vor ihm haben die Indianer Amerika besiedelt; sie lernen Worte in der indianischen Zeichensprache und hören, wie der Rabe die ersten Menschen auf die Erde gelockt hat. Das Programm »Fliegende Feder« ist mit seinen Liedern, lebendigen Rhythmen, indianischen Trommeln und Flöte ein Erlebnis, nicht nur für die Kinder.



Im Februar, 20 Uhr
»Sunny Boys«
Komödie
Theater Herrlingen

Als Komikerduo waren Willie Clark (Walter Frei) und Al Lewis (Wolfgang Schukraft) unschlagbar. Aber nicht nur ihre Sketche sind legendär, auch ihre Feindschaft, die die beiden Männer verbindet, sucht ihresgleichen. Nach elf Jahren der künstlerischen Trennung sollen sie noch einmal gemeinsam auftreten. Mit »Sunny Boys« gelang Neil Simon das Kunststück, eine wunderbare Komödie über liebenswerte Schrollen und Neurosen des Älterwerdens zu schreiben.



REGELMÄSSIG

Mo–Fr 10 + 14:30 Uhr, Sa 10 Uhr, So und Fei 11:30 Uhr, Tourist-Information, Münsterplatz, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di-Fr 10 – 13 Uhr u. 14 – 17 Uhr, Sa, So und Fei 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch den BarockBibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

Mi, 19 Uhr (außer Fei), Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

Ulm Museum, Di, 12:30 Uhr (14-tägig), **Kunst i:d: Mittagspause**, Do, 18 Uhr, **Abendführung**, 3. Do, 15 Uhr, **Kunst am Nachmittag**

So, 14:30 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:30 Uhr, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstücktreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr **Treffpunkt Fort Eselsberg (CVJM)**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Club Action, 4. Sa, 21:30, **Power of Rock**

Poesie-Telefon 0731/161-4747 wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi + Sa, 7 - 13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm **Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

03.02.2006 - 05.02.2006
Biker's Dream, Ulm-Messe

10.02.2006 - 12.02.2006
Gartenräume, Ulm-Messe

14.02.2006 - 16.02.2006
49. Ulmer Beton- und Fertigteiltage
 Edwin-Scharff-Haus

16.02.2006 - 18.02.2006
Bildungsmesse, Ulm-Messe

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die **Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH**
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon (0731) 161-28 21
 Fax (0731) 161-16 46
 boley@tourismus.ulm.de

Mi 01

THEATER / TANZ

Hänsel und Gretel
 11:00, Ulmer Theater

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Martha oder der Markt zu Richmond
 20:00, Ulmer Theater

Der Streit, 20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mit allen Sinnen: Rhythmik-Tricks für Kids
 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Die Weisheit der Völker liegt in ihren Märcen
 19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Offenes Folkloretanzen
 19:00, Haus der Begegnung

Glaubensheilung als Grenzerfahrung
 19:30, Haus der Begegnung

Do 02

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Einweihung der neugestalteten Abteilungen Flucht, Vertreibung, Deportation der ständigen Ausstellung
 18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

KONZERTE

Zwiebelkuchen-Blues: Steve »Big Man« Clayton
 20:00, Zehntstadel Leipzig

Uli Dumschat, 20:30, Café d'Art

THEATER / TANZ

Hänsel und Gretel
 11:00, Ulmer Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Cosi fan tutte, 20:00, Ulmer Theater

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der Streit, 20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
 Münsterplatz 50, im Stadthaus,
 Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
 Ludwigstraße 10,
 Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
 ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
 Kartenservice: 0180 2008007
 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
 Junge Ulmer Volksbank
 Rosengasse 15, Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung »menu surprise«
 11:00, Ulmer Museum

PfundsFit, 18:00, Donauhalle

Das »making of« der Europäerinnen
 20:00, Stadthaus Ulm

Präventivkrieg als Dauerzustand?
 20:00, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Muff Potter »Angry Pop Musik«
 20:00, Roxy

Hip Hop Battle, 20:30, Café d'Art

Rockbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Samson und Dalila
 20:00, Ulmer Theater

Otto und Luise
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademiethater Ulm

Ehekräche und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theateri Herrlingen

Die Sternstunde des Josef Bieder
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Herz auf Taille
 20:00, Theateri Schloss Erbach

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Zukunft der Alpen zwischen Verstärkung und Nachhaltigkeit
 19:30, Haus der Begegnung

Ulm Wortwechsel Wirtschaftsjuvenoren der IHK Ulm
 20:00, Stadthaus Ulm

Bevölkerungsentwicklung und Zuwanderung, 20:00, Unitas Loge

Herbert Feuerstein
 20:30, Buchhandlung Gondrom

Sa 04

KONZERTE

Berliner Sinfonie Orchester
 20:00, Congress Centrum Ulm

The Walking Lemons
 21:00, Club Medusa, Nersingen

Klavierkonzert
 20:00, Edwin-Scharff-Haus

SPORT

ratiopharm Ulm - USC Mainfranken Basket
 19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Prinz Tausendfuß
 15:00, Akademiethater Ulm

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Martha oder Der Markt zu Richmond
 19:00, Ulmer Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Herz auf Taille
 20:00, Theateri Schloss Erbach

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Ehekräche und andere Liebeserklärungen, 20:00, Theateri Herrlingen

Die Sternstunde des Josef Bieder
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademiethater Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Frauenfrühstück
 09:00, Friedenskirche Neu-Ulm

Kinderfilzwerkstatt mit Kempodium
 11:00, Haus der Begegnung

So 05

FESTE / JUBILÄEN

Kinderball
 14:00, Säfeldhalle in Wiblingen

KONZERTE

Konzert zum Mozartgedenktag
 17:00, Ulm, Kirche St. Georg

Liederabend mit Horst Lamnek
 19:30, Ulmer Theater

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und der Zirkus
 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Anzeige

ULRICHSBIER
 DAS EINZIGARTIGE
 www.bergbier.de · Info@bergbier.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mittwoch | 15.02.2006 | 20:00 Uhr
Das Örtliche New Comedy Festival 2006

mit Heini Öxle, Marcelo Pivoto, Frl. Wommy Wonder, Fette Moves



Sonntag | 19.02.2006 | 14:00 Uhr
Fliegende Feder – Indianer Revue
 für Kinder mit Karibuni Watoto



Sonntag | 19.02.2006 | 19:00 Uhr
Lust auf Leben wecken durch Musik
 – eine Alternative zur wachsenden Medienverwahrlosung von Kindern und Jugendlichen
Vortrag von Prof. Pfeiffer



Freitag | 03.03.2006 | 20:00 Uhr
Provence – eine Landschaft zum Träumen
 Multivisionsschau mit Hartmut Krinitz



Klaus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Ticket-Hotline: 073 92 9680016
www.kulturhaus-laupheim.de

Matinée: Lucia di Lammermoor
 11:00, Ulmer Theater

Samson und Dalila
 14:00, Ulmer Theater

Prinz Tausendfuß
 15:00, Akademietheater Ulm

Der Schneider von Ulm
 15:00, Altes Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Museumssonntag
 11:30, Edwin Scharff Museum

Implantationen - Schaufenster Zahn-technik, 14:00, Stadthaus Ulm

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung „Räume - Zeiten - Menschen“, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Kongo - Zu Fuß durch den Urwald
 19:00, Edwin-Scharff-Haus

»Der Krieg der Welten« – Hörspiel
 20:00, Café Brazil, Erbach

Mo 06

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Thomas Heberer - Dieter Manderscheid
»What A Wonderful World«
 - Tribute to Louis Armstrong
 20:00, Stadthaus Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Medizin der Maya
 20:00, Volkshochschule Ulm

Di 07

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love
 11:00 + 19:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ausstellungsführung: Matthias Weischer - Arbeiten auf Papier
 16:00, Kunstverein

dzokki-Treff
 17:00, Volkshochschule Ulm

Mi 08

KONZERTE

Semesterkonzert des Universitätsorchesters Ulm, 20:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Martha oder Der Markt zu Richmond
 20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kochen & Backen: Kalimera Griechenland
 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Voneinander lernen - Zukunft gestalten, 18:00, Volkshochschule Ulm

Ritualisierter Drogengebrauch
 19:30, Haus der Begegnung

Das integrierte Kulturkonzept für Ulm, 20:00, Volkshochschule Ulm

Do 09

KONZERTE

Stokes feat. Sean Cannon (The Dubliners), 20:00, Roxy

Die Herren Polaris, 20:30, Café d'Art

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love
 11:00 + 19:30, Ulmer Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademietheater Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Karin Kneffel, 18:00, Ulmer Museum

Sich selbst und anderen etwas wert sein, 19:30, Haus der Begegnung

Juli Zeh - die Autorin im Gespräch
 20:00, Stadthaus Ulm

Fr 10

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Birte Horn / Norbert Kiening - Malerei
 19:00, Künstlerhaus

KONZERTE

Musikmarathon - Benefizkonzert
 19:00, Roxy

Livid Halcyon, 20:30, Café d'Art

The Walking Lemons
 21:00, Café Wintergarten, Ulm

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Otto und Luise
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Herz auf Taille
 20:00, Theaterei Herrlingen

Martha oder Der Markt zu Richmond
 20:00, Ulmer Theater

Kleine Eheverbrechen - Premiere
 20:00, Theaterei Schloss Erbach

Letzter Wille
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademietheater Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Neue Sehnsucht nach alten Werten
 20:00, Unitas Loge

Sa 11

KONZERTE

Black History Day mit Jefferson's Yard
 20:00, Begegnungsstätte Charivari

MESSEN / MÄRKTE

20. Comic-Roman-Tauschtag
 09:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Oskar und die Dame in Rosa
 17:00, Akademietheater Ulm

Aida, 19:00, Ulmer Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Herz auf Taille
 20:00, Theaterei Herrlingen

Kleine Eheverbrechen
 20:00, Theaterei Schloss Erbach

Fette Männer im Rock
 20:00, Akademietheater Ulm

Otto und Luise
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Letzter Wille
 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Exkursion: Die neue Allianz Arena in München von Herzog & De Meuron
 08:30, Volkshochschule Ulm

Rätselhafte Flugobjekte
 14:00, Bürgerhaus Mitte

So 12

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: »Licht« Fotoarbeiten von Michael Bäuerle
 11:00, Haus der Begegnung

FESTE / JUBILÄEN

Kinderfasching, 14:00, Sägefeldhalle in Wiblingen/Ulm

Große Jubiläumssprunzsitzung »44 Jahre Karnevalsgilde«
 17:00, Eselsberghalle

KONZERTE

Liederabend mit Rita Kapfhammer
 19:30, Ulmer Theater

Flexkögel
 20:00, Volkshochschule Ulm

Emergenza - Bandfestival
 20:00, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Münzbörse, 09:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Pettersson, Findus und die Hühner
 10:00 + 15:00, Altes Theater

Ritter Firlefanz & der rosarote Drache
 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Martha oder Der Markt zu Richmond
 14:00, Ulmer Theater

Mimi macht Zirkus - Topolino Figurentheater für Kinder ab 3 Jahre
 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle auf Drachenjagd
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Oskar und die Dame in Rosa
 17:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Gefiederte Wintergäste an der Donau
 08:30, Treffpunkt Parkplatz an der Kastbrücke

Valentinsempfang Freier Wähler FDP-Fraktion Ulm
 11:00, Stadthaus Ulm

»In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern« Adolf Hölzel, Hermann Stenner und der Hölzelkreis
 11:30, Edwin Scharff Museum

Freispiel, 20:00, Volkshochschule Ulm

»Jazz Up!« 20:00, Café Brazil, Erbach

Mo 13

THEATER / TANZ

Paartie I - Premiere
 20:00, Akademietheater Ulm

Di 14

KONZERTE

»ohrinfarkt« 20:00, Café Vienna

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Farbige Fantasiewelten
 18:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love
 11:00 + 19:30, Ulmer Theater

Paartie I
 20:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, 14:30, Haus der Begegnung

Drei Jahre Stiftung Erinnerung Ulm - Aus der Vergangenheit lernen, die Zukunft gestalten
 19:00, Stadthaus Ulm

Vom Bekenntnis zur Geschichte
 19:30, Haus der Begegnung

Indien, 20:00, Kornhaus

Im Reich der Falter
 20:00, Roncalli-Haus

Mi 15

KONZERTE

5. Kammerkonzert der Musikschule
 19:30, Musikschule der Stadt Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schloßgespenst
 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Der Parasit, oder die Kunst, sein Glück zu machen
 20:00, Ulmer Theater

Paartie I
 20:00, Akademietheater Ulm

Das Örtliche New Comedy Festival 2006, 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

KULINARISCH • KRITISCH • UNTERHALTSAM
Überall im Buchhandel erhältlich!

C.S. - ISBN 3-9810577-0-8
www.ksm-verlag.de

powered by
TENTSCHERT

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2006

Über 70 Neuentdeckungen
 128 Restaurants und 69 kulinarische Fachgeschäfte im Test
 Convenience-Food - die Kochtricks der Gastronomie

Wir sagen, wo Sie gut essen können, und wo nicht!

KSM Verlag

große Produktpalette

wir im Allgäu sind mehr

als Kuh und Käse

Holzmann Druck – kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebetiketten
- Banderolen
- Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbedrucksachen
- Broschüren
- Bücher

Gerne beraten wir Sie persönlich – Ihre Ansprechpartner: Tobias Schneider und Markus Breuer
 Holzmann Druck Gewerbestraße 2 86825 Bad Wärischhofen
 Tel. 08247/993-0 Fax 08247/993-208 Email contact@holzmann-druck.de www.holzmann-druck.de

HOLZMANN DRUCK

Manfred Mann's Earthband

TENTSCHERT SÜDWEST PRESSE DONAU DREI 3 FM
 Immobilien ZVD

26.04. Roxy Ulm

0731-968620, www.livekonzepte.de

14.03. Hans Söllner - Solo

ULMER THEATER
KARTEN: (0731) 161 44 44
www.theater.ulm.de

MARTHA
Romantisch-komische Oper von Friedrich von Flotow



FEBRUAR: 1./4./8./10./12./17./24./26/28.
MÄRZ: 5./14.

jeweils am 1. Donnerstag im Monat

Zwiebelkuchen Blues

[Blues 'n' Boogie]
2. 2. Steve »Big Man« Clayton
... der Piano-Domteure aus Birmingham!

[Acoustic Folk & Blues]
2.3. Matthias Biber Herrmann
... der Meister des Fingerpicking und Bottleneck-Stils (Git., Harp, Voice)

21.4. Jam Session (Freitag)
Backline vorhanden, Eintritt 2 €, Musiker frei



www.zehntstadel-leipheim.de
Karten: 7 €, erm. 3,50 €
Tel. 08221 7070

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Erfurt - ein historisches Stadtporträt
09:30, Haus der Begegnung

Dossier: Ronald Akkermann
10:00, Roxy

Kreativwerkstatt: Lasst uns Regen machen
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Jetzt doch Steuern von allen Rentnern?
16:30, Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Ulm, Karlstr. 31

Lateinamerika-Komitee
19:00, Volkshochschule Ulm

Gebärdensprache und ihre Entwicklung, Geschichte und Gehörlosenkultur,
19:30, Friedrich-List-Schule

Bekanntes und Unbekanntes aus aller Welt in einer Ulmer Sammlung des 17. Jahrhunderts. Die Kunstkammer des Christoph Weickmann
19:30, Ulmer Museum

Do 16

KONZERTE

»Fuenf«-Südf Früchte, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Paartie I
20:00, Akademietheater Ulm

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Lucia di Lammermoor - Premiere
20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ans Licht gebracht - Archäologie-Führung, 14:00, Ulmer Museum

Ausstellungsführung: Matthias Weischer - Arbeiten auf Papier
17:00, Kunstverein

Hansi Schmidt - Biografie eines Handballers, 18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Qualität in Architektur und Stadtgestaltung: Andreas Bründler, Buchner Bründler, Architekten, Basel
20:00, Volkshochschule Ulm

DZOK-Treff: Nationalsozialismus damals und heute
20:00, Volkshochschule Ulm

Haremsgeflüster
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Fr 17

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Pompeo - Ausstellungseröffnung im Kunstschalter, 20:00, Roxy

KONZERTE

Barber-Mozart-Britten-Tschaikowski
20:00, Stadthaus Ulm

free FM Gastspiel
20:00, Neu-Ulm Bahnhof

The House Jacks: Wanna funk
20:30, Zehntstadel Leipheim

»CasaBlanca« mit Lee Mayell-the Sax Machine, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love
11:00 + 19:30, Ulmer Theater

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Otto und Luise
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theater Schloss Erbach

Martha oder Der Markt zu Richmond
20:00, Ulmer Theater

Paartie I
20:00, Akademietheater Ulm

Sunny Boys
20:00, Theater Herrlingen

Letzter Wille
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Die Impro-Show mit den »Showbuddies«, 20:00, Volkshochschule Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ute Vogt im Gespräch
17:00, Kornhaus

Salsa Night I
21:30, Volkshochschule Ulm

Sa 18

FESTE / JUBILÄEN

Seniorenballett, 14:00, Bräustüble Ulm

KONZERTE

Lieder- und Arienabend
20:00, Stadthaus Ulm

Tanzfabrik mit PowPow Movement
23:00, Roxy

SPORT

ratiopharm Ulm - Crailsheim Merlins
19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Samson und Dalila
19:00, Ulmer Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Otto und Luise: Ein Herz und eine Seele
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys
20:00, Theater Herrlingen

Kleine Eheverbrechen
20:00, Theater Schloss Erbach

Letzter Wille
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Paartie I
20:00, Akademietheater Ulm

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der offenen Tür
10:00, Museum der Brotkultur

So 19

FESTE / JUBILÄEN

Kinderfasching
14:00, Edwin-Scharff-Haus
1. Kinderball, 15:00, Bräustüble Ulm

KONZERTE

Fliegende Feder, 14:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Abschlusskonzert Aktion 100.000
17:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Matinée: Hedda Gabler
11:00, Ulmer Theater

Die dumme Augustine
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Tim, der Mond und das Ungeheuer - Kindergeschichte, 15:00, Roxy

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Petersson, Findus und die Hühner
15:00, Altes Theater

Lucia di Lammermoor
19:00, Ulmer Theater

Paartie I
20:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Karin Kneffel
11:00, Ulmer Museum

„In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern“ - Adolf Hölzel, Hermann Stenner und der Hölzelkreis
11:30, Edwin Scharff Museum

Cicerone-Sonntag in der Stiftung Sammlung Kurt Fried
14:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung durch die Dauer Ausstellung „Räume - Zeiten - Menschen“, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Der »Gast«-DJ - wer will, der darf...
20:00, Café Brazil, Erbach

Mo 20

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Treffpunkt Musik: Kammermusik Robert Schumanns
17:00, Volkshochschule Ulm

Freiheit als Illusion? - Überlegungen zur Kritik an der Neurophilosophie
19:30, Haus der Begegnung
Open Stage - Offene Bühne für Künstler..., 20:00, Roxy

Das Anknern von Ressourcen
20:15, Volkshochschule Ulm

Di 21

FESTE / JUBILÄEN

Weiberfasnet, 19:00, Donauhalle

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vogesen - Die Feen wollten eine Brücke bauen, 19:30, Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

Josef Furtmeier - ein Freund der Weißen Rose
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 22

FESTE / JUBILÄEN

2. Kinderball, 15:00, Bräustüble Ulm

KONZERTE

»Heiter, lustig & exotisch«
Dozentenkonzert der Musikschule
19:00, Musikschule der Stadt Ulm

THEATER / TANZ

The killer in me is the killer in you my love
11:00 + 19:30, Ulmer Theater

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Backblech - »Love hurts«
20:00, Roxy

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderkino: Ice Age
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Osteoporose kann jeden treffen
17:00, Stadthaus Ulm

Rumänien - die vergessenen Europäer, 17:00, Volkshochschule Ulm

Die Neuentdeckung des Glaubens
19:30, Haus der Begegnung

GaugaMa Sage
19:30, Klosterhof Söflingen

Do 23

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: „Nahe Fremde - Einblicke in die Lebenswelt der Karpaten“ 18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

FESTE / JUBILÄEN

Narrenbaumstellen
19:00, Münsterplatz

Narrenhock, 19:30, Kornhaus

Kuhberg-Weiberfasching
20:00, Bräustüble Ulm

KONZERTE

Tokio Hotel, 20:00, Donauhalle

THEATER / TANZ

Was heisst hier Liebe ? 10:00, Roxy

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

The killer in me is the killer in you my love, 19:30, Ulmer Theater

Backblech »Love hurts« 20:00, Roxy

Otto und Luise
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Karin Kneffel, 18:00, Ulmer Museum

Fr 24

FESTE / JUBILÄEN

Hemdglonkerball, 19:30, Kornhaus

Kappasitzung, 20:00, Vereinsheim des Kuhbergverein 1912 Ulm e.V.

KONZERTE

Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart des SWR
20:00, Congress Centrum Ulm

Tanzbar, 22:30, Roxy

Anzeigen

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen
In Workshops neue Trends kennen lernen.
Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

HOBBY KUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

BACKBLECH

22.-24.02.06

love hurts

Das erste Comedy-PopDrama der Welt

ROXY

Tickets unter www.roxy.ulm.de
ROXY - Kultur in Ulm | Schillerstr.1 | 89077 Ulm
Tel: 07 31 - 9 68 62 - 0 | Fax: 07 31 - 9 68 62 - 29



THEATER / TANZ

Was heisst hier Liebe? 10:00, Roxy

The killer in me is the killer in you my love, 11:00, Ulmer Theater

Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Otto und Luise 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys 20:00, Theaterei Herrlingen
Backblech - »Love hurts« 20:00, Roxy

Martha oder Der Markt zu Richmond 20:00, Ulmer Theater

Kleine Eheverbrechen 20:00, Theaterei Schloss Erbach

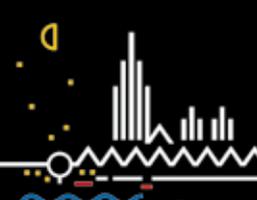
Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Raise Your Voice - Jugendtag 12:00, Roxy

Christian Science: Heilen durch Gottes Liebe 19:00, Christian Science Leseraum
Pater Dr. Anselm Grün, 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

TAGEN UND FEIERN



EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungszentrum in Neu-Ulm direkt an der Donau

Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-uhl.de
www.esh.neu-uhl.de



Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



Sa 25

FESTE / JUBILÄEN

Fasnachts Bürgerball 19:30, Kornhaus

Maskenball, 20:00, Bräustüble Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Reptilienbörse, 10:00, Ulm-Messe

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Cosi fan tutte, 19:00, Ulmer Theater

Die Kopien, 19:30, Ulmer Theater

Kleine Eheverbrechen 20:00, Theaterei Schloss Erbach

Otto und Luise 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys 20:00, Theaterei Herrlingen

Endlich Urlaub, 20:15, KCC Theater

Nachtfoyer, 22:30, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ihren Platz im Leben finden - eine geistige Perspektive 15:00, Edwin-Scharff-Haus

So 26

FESTE / JUBILÄEN

Kinderfasnacht, 14:00, Kornhaus

KONZERTE

5. Kammerkonzert 19:30, Ulmer Theater

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und der Zirkus 11:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinée: Die arabische Nacht 11:00, Ulmer Theater

Martha oder Der Markt zu Richmond 14:00, Ulmer Theater

Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Pettersson, Findus und die Hühner 15:00, Altes Theater

Frieda Fröschli und der Zirkus 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern' - Adolf Hölzel, Hermann Stenner und der Hölzelkreis 11:30, Edwin Scharff Museum

Konzertnachmittag 14:00, Stadthaus Ulm

»Frisch ausgepackt« mit DJ RéMark 20:00, Café Brazil, Erbach

Mo 27

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rosenmontagsball der Aidshilfe 20:00, Roxy

Di 28

FESTE / JUBILÄEN

Narrenbaumversteigerung / Kehraus 15:00, Münsterplatz / Fort Unterer Kuhberg

Kehraus, 20:00, Bräustüble Ulm

THEATER / TANZ

Martha oder Der Markt zu Richmond 20:00, Ulmer Theater

AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr
Technologie und Archäologie 27.01.2006 - 26.03.2006
»Karin Kneffel«

Stadthaus Ulm Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr
So u. Fei 11-18 Uhr bis 26.02.2006
»Bettina Flitner«
Fotografie: Europäerinnen bis 12.02.2006
»Söflingen - 100 Jahre Ulmer Vorstadt« bis 09.07.2006
»Armin Buhl«

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Di-So 11-17 Uhr, 24.02.2006 - 17.04.2006
»Nahe Fremde - Einblicke in die Lebenswelt der Karpaten - Fotografien von Jean Cuisenier 1971-1993«

Edwin Scharff Museum bis 26.02.2006
»In den stärksten Farben, höchst unakademisch und ganz modern«

Kunstverein bis 05.03.2006
»Matthias Weischer - Arbeiten auf Papier«

Künstlergilde bis 12.02.2006
»Artenvielfalt - unbedroht«
Zeichnung und Malerei von Nadine Lindenthal

Haus der Begegnung 12.02.2006 - 05.03.2006
»Licht«
Fotoarbeiten von Michael Bäuerle

Galerie Tobias Schrade bis 18.02.2006
»Kette und Schuss«
Sonja Weber - Gewebte Bilder 22.02.2006 - 30.03.2006
»Marc Taschowsky«

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Tanke schön!



Radio einschalten – kostenlos tanken

Exklusiv bei

SÜDTANK RAN

IHR LOKALRADIO



ULM 105,9 MHz • BIBERACH 104,6 MHz • RIEDLINGEN 106,2 MHz • GÜNZBURG 90,3 MHz

Das Flugzeug stürzt als allerletztes ab

Die Ex-Ulmerin Ulrike Münch schreibt Drehbücher zu erfolgreichen TV-Filmen

Auch wenn Sie heute von der Schauspielerei nichts mehr wissen will: Es ist noch kein Jahrzehnt her, dass Ulrike Münch in Ulm regelmäßig auf der Westentaschen-Bühne stand. Als gebürtige Dentler hat sie die Theaterluft von Kleinauf eingeatmet, doch ihre eigentliche Leidenschaft gehört dem Schreiben. Parallel zum Verfassen von Theaterstücken und Hörbüchern betreute die einstige Schauspielerin Ende der 90er Jahre in Köln als Script-Editorin zahlreiche Vorabendserien und Daily Soaps. Serien-Hits wie »Kommissar Rex«, »Unter uns« oder »Hinter Gittern« profitierten nicht nur in den Dialogen vom Einfallsreichtum Münchs.

Heute gilt die gebürtige Blaubeurerin in der Branche als Spezialistin für stark emotionale Heimatstoffe. Ihr jüngster Erfolg, der ARD-Film »Der Erbhof - Im Tal des Schweigens« spielte wieder vor der spektakulären Kulisse der Osttiroler Bergwelt. Mitte Januar hatte die Fortsetzung mit Sascha Hehn in der Hauptrolle vor einem Millionenpublikum Premiere zur besten Prime Time. Die ebenso gefühlvolle wie dramatische Familiengeschichte um Liebe und Treue, Vertrauen und Intrigen ist ein Stoff, der Seiteneinsteigerin Münch liegt. Genauso wie dem Drehbuch-Guru Felix Huby. An dessen Seite hat die Wahl-Berlinerin bereits zahlreiche

Bücher als Co-Autorin mitgeschrieben. »Die Chemie zwischen uns stimmt«, sagt Münch. Fast schon könnte man von einer »Schwaben-Connection« sprechen, denn beide können für Heimatfilme auf ähnliche biografische Wurzeln zurückgreifen.

Seitdem Ulrike Münch mit ihrem Ehemann Hans in Berlin ein Drehbuchautoren-Atelier eröffnet haben, entwickeln sie permanent Geschichten. Denkt sie beim Schreiben inzwischen in Film-Minuten? »Ich denke in filmischen Dimensionen«, bestätigt Ulrike Münch. Und sie denkt beim Schreiben von Exposé und Treatments freilich auch an die Umsetzbarkeit der Handlung. »Man sollte schon genau überlegen, ob man nicht auch mit anderen Mitteln den gewünschten dramatischen Effekt erzielt, bevor man ein Flugzeug abstürzen lässt«, weiß die gefragte Autorin. Sonst würde es das Projekt in den TV-Redaktionen gar nicht erst ins nächste Stadium schaffen.

Zu den Traumprojekten, die die frisch gebackene Oma Münch eines Tages auf die große Leinwand bringen möchte, gehört die Geschichte einer jungen Musikerin mit »Synästhesie«, der seltenen Gabe, Töne in Farbe zu sehen. Bis dahin gilt es die Palette des Farbf Fernsehens voll auszuschöpfen. *Christian Oita*



Interview

SpaZz: Frau Münch, was ist, wenn Ihre Figuren im fertigen Film Sätze sprechen, die Sie nie geschrieben haben?

Ich sehe mich als Dienstleisterin. Als Autorin stehe ich beim Film am Anfang einer kreativen Kette. Wenn ich fertig bin, kommen Regisseure oder Schauspieler. Meistens bin ich vom Endprodukt aber positiv überrascht.

Und am Morgen nach der Erstaussstrahlung wird erstmal die Einschaltquote im Videotext gecheckt?

Natürlich, das machen alle. Immerhin steht einiges auf dem Spiel, wenn bei einer Fortsetzung fünf bis sechs Millionen Zuschauer erwartet werden und parallel läuft Jauchs Millionen-Show. Da sitze ich dann mit feuchten Händen vor dem Fernseher und bin aufgeregter als bei einer Premiere.

Mit welchem Regisseur möchten Sie unbedingt noch zusammenarbeiten?

Mit Istvan Szabo für einen Kinofilm und mit Arthur Cohn als Produzenten.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Ich sammle Engel in jeder Form und treibe meine Familie damit in den Wahnsinn.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Viele. Vom Fischerviertel über die Insel an der Donau hin zum Tagblatt. Und bei Erika bin ich immer gerne.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | MAIL@ROXY.ULM.DE

»NEU: TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

Stokes
feat. Sean Cannon (Dubliners)
Pure Irish Music
Do-09-02-06

Lee Mayall - The Sax Machine
Soul-Funk-Blues-Rock'n'Roll
Fr-17-02-06 Casablanca Wie die Zeit vergeht...

FÜENF
VokalSpott-ComedyShow
Do-16-02-06

ROXY ULM
open stage
LEINWÄNDIG
ESCH
N RUMMER UND RAUF AUF DIE
Die offene Bühne für
Künstler aus allen Bereichen
Mo-20-02-06

Lyambiko
The New School of Cool
Mo-13-03-06

Anzeigen

Bio-Cosmetik-Praxis

Entdecken, was Sie und Ihre Haut erstrahlen lässt.

Schönheit mit **Babor** erleben.

Sabine Schreiber
Bockgasse 11 89073 Ulm
Tel. 0731-23623 www.biocosmetik.de
Termin nach Vereinbarung

WEIN-BASTION ULM
DIE GUTEN WEINE DER WELT
Import, Groß- und Einzelhandel, Versandhandel, Geschenkdienst

Deutschland – Deine Rieslinge.
Die VDP-Verkostung in München hat es wieder gezeigt: Unsere Top-Rieslinge sind unsere besten Botschafter in der Welt!

Schillerstr. 1, 89077 Ulm, Tel. 0731 66993, Fax: 69199, www.WEIN-BASTION.de
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

SÖLLNER
-solo-
Di-14-03-06

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

05.-09.04.06
CAVEMAN
DU SAMMELN, ICH JAGEN!

Orchestre National de Jazz feat Franck Tortiller
Mi-12-04-06

Eine Veranstaltung des Vereins für moderne Musik Ulm / Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit dem Roxy

Mach Dich

PfundsFit

Die AOK-Aktion 2006
für gesundes Genießen und
Spaß am Bewegen.



PfundsFit kommt – die Pfunde gehen. Der Countdown zum großen 10-Wochen-Programm für ein völlig neues Körpergefühl läuft.

Willkommen bei den Info-Veranstaltungen in Ulm und Umgebung:

Ulm	Donauhalle	Do 02. Feb.
Biberach	Stadthalle	Fr 10. Feb.
Heidenheim	Konzerthaus	Do 16. Feb.

Eintritt frei • Einlass jeweils 18.30 Uhr • Beginn 19.30 Uhr

Die AOK tut mehr!

Weitere Termine und Infos gibt's überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder unter www.pfundsfit.de



AOK Baden-Württemberg
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.